

STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber + Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
 Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
 Anzeigen-Aannahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 06171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
 Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
 Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 24.03.2012 Redaktionsschluss: 15.03.2012

Jahrgang 41 **10. März 2012** **Nr. 5**

Stadt Steinbach - Sauberhaftes Steinbach

Sauberhafter Frühlingsputz am 24. März 2012

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Stadt Steinbach ('Taunus) im Rahmen der Kampagne Sauberhaftes Hessen die Aktion Sauberhafter Frühlingsputz. Die Aktion findet hessenweit am Samstag, 24.3.2011, statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Pijnacker Platz. Im Namen des Magistrates lade ich neben den Parteien und Vereinen alle Steinbacherinnen und Steinbacher ein, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Das Team des Bauhofs hat bereits Schwerpunkte zur Säuberung unserer Stadt gesetzt und wird die Sammler mit Greifzangen und Müllbeutel ausstatten. Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, laden wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung zu einem Imbiss in das Backhaus, Kirchgasse 1, ein. Zur besseren Planung der Veranstaltung bitte ich Sie um eine kurze Mitteilung, ob Sie an der Aktion teilnehmen. Rückmeldung bitte bis zum 16. März 2012 an Frau Würz unter Tel. (06171) 63199 40 oder per Mail andrea.wuerz@stadtsteinbach.de.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Gastfamilien gesucht für St. Avertin

Liebe Steinbacherinnen, liebe Steinbacher, unsere Partnerstadt St. Avertin plant vom 17. bis 20.5.2012 ein Wanderwochenende bei uns im schönen Taunus. Es werden ca. 30 Personen erwartet, für welche Gastfamilien gesucht werden. Wer bei sich gerne die wanderbegeisterten Freunde aus Frankreich aufnehmen möchte, setzt sich bitte mit der Stadtverwaltung, Fr. Kühne, Tel. 06171 / 700021 in Verbindung. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich ausreichend Gastfamilien finden und bedanke mich jetzt schon für Ihre große Gastfreundlichkeit. Ihr **Dr. Stefan Naas**, Bürgermeister

Geschwister-Scholl-Schule

Anmeldung der Schulneulinge 2013

Für alle Kinder, die bis zum 01. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt die Schulpflicht am 1. August. Diese sind in den Monaten März/April des Jahres, das dem Beginn der Schulpflicht vorausgeht, zum Schulbesuch anzumelden, dabei sind die deutschen Sprachkenntnisse festzustellen. Kinder, die nach dem 1. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Die Schulpflicht beginnt mit der Einschulung. Bei Kindern, die nach dem 31. Dez. das 6. Lebensjahr vollenden, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen Überprüfung der geistigen und seelischen Entwicklung durch den schulpсихologischen Dienst abhängig gemacht werden. Hessisches Schulgesetz i. d. F. vom 21. März 2002 § 58 (1).

Die Anmeldungen finden in der Schule nach vorheriger Terminvereinbarung vom 19.3.2012 bis 23.3.2012 statt. Eltern, die bis zum 7.3.2012 keinen Termin erhalten haben, setzen sich bitte tel. in der Zeit von 9 bis 13 Uhr mit dem Schulsekretariat in Verbindung.

Gewerbeverein Steinbach e.V.

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung 23. März 2012

Hiermit möchten wir Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen.

Am Freitag, den 23. März 2012 um 19:30 Uhr im Clubraum (1. Stock) des Bürgerhauses Steinbach

TAGESORDNUNG:

- 1.) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 2.) Kassenbericht
- 3.) Bericht der Kassenprüfer
- 4.) Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- 5.) Wahl des/der 1. Vorsitzenden
- 6.) Wahl des/der 2. Vorsitzenden
- 7.) Wahl des/der Kassierers/rin
- 8.) Wahl des/der Schriftführers/rin
- 9.) Wahl der Beisitzer/innen
- 10.) Wahl von einem Kassenprüfer
- 11.) Bericht Bürgermeister Dr. Naas
- 12.) Stadtfest
- 13.) Ehrungen
- 14.) Verschiedenes

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung möchte Sie der Gewerbeverein Steinbach zu einem kleinen Imbiss einladen.

Bitte melden Sie sich telefonisch: 06171 - 98 16 98 per Fax: 06171 - 98 16 99 oder per Mail: w.schuetz@allianz.de bis spätestens 9. März 2012 an.

Walter Schütz
 1. Vorsitzender



Ist Ihr Strompreis gestiegen?

Dann wechseln Sie jetzt zu Klima-Strom für die Region.

120 € Bonus
2 Jahre Preisgarantie

Neugierig geworden?

www.tauna-energie.de

Telefon: 06171 509-509

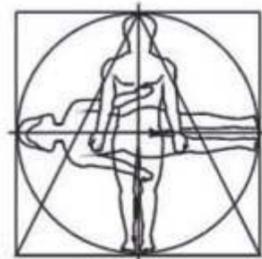


TaunaEnergie
 powered by Stadtwerke Oberursel



„Hier kann ich toben, während meine Mama trainiert.“

SPORT & FITNESS PARK



STEINBACH/TS.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171. 97 63 27

Mehr Informationen unter: www.sportundfitnesspark.de

7 Tage Gratistraining!

Schnellentschlossene sparen satte

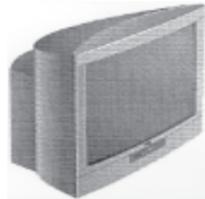
100,- Euro

bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft!

Dieses Angebot gilt nur bis zum 31.03.2012

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH**Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841**SCHREINEREI
Hafer GmbH**

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG

FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFFLudwig-Erhard-Straße 25
61440 Oberursel/Ts.Telefon: 0 61 71 / 734 72
Telefax: 0 61 71 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180**Pizzeria
„Pisa“**

☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00**25 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms**BROST**Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau SpenglerarbeitenIndustriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30**Impressum Steinbacher Information**

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 10.03.2012 · Redaktionsschluss: 01.03.2012**FSV Steinbach****FSV Steinbach sponsert Fußballer in Ghana!****Trikotsspende nach Ghana für den guten Zweck!**

Welche großen Vorteile eine geeignete Vernetzung der Medien mit sich bringt, zeigte sich einmal mehr an der großzügigen Trikotsspende des FSV an die „Friend's Foundation Organisation“ für bedürftige Kinder und Jugendliche in Accra/Ghana. Im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres fragte Lea Calmano bei uns um eine Spende für das dortige Sportprojekt an. Dank einer schnellen Umsetzung fand ein nicht mehr genutzter Trikotsatz der FSV-Jugendabteilung den Weg nach Afrika. Der besondere Dank im Namen des Vereins für die schnelle Umsetzung geht an Laura und Jörg Menkhoff. Wie anhand des Fotos zu erahnen ist, werden die Trikots ihren neuen Spielern noch viel Freude bereiten. Übrigens:

Weitere Infos rund um den FSV Steinbach gibt es jetzt auch auf Facebook und wie gehabt auf www.fsv-steinbach.de (Jugendabteilung) und www.fsv08-steinbach.de (Seniorenabteilung). **Timo Gadde****D- Juniorenturnier in der Altkönighalle**

Samstagsmorgen, 25.02.2012, - unsere D-Juniorenturniere beginnen. Unsere drei Mannschaften spielten in zwei Turnieren, so dass in der Altkönighalle von morgens 8:30 Uhr bis abends 17:30 Uhr die Hölle los war. Dank der Unterstützung von Jörg Menckhoff und Sven Halling, sowie den D-Jugendspielern Furkan, Lukas, Nils und Marcel hatten wir eine Turnierleitung, die den Überblick behielt und alles im Griff hatte. Vormittags spielte eine Steinbacher Mannschaft gegen die Tura Niederhöchstadt, Eintracht Feldberg, die SC Eintracht Oberursel, den VfB Marburg, den FC 09 Oberstedten, den SV Fischbach und den FV Biebrich 02. Unsere Mannschaft konnte sich mit zwei Siegen und einer Niederlage für das Halbfinale qualifizieren und unterlag dort nur knapp mit 1:0 (in der letzten Minute) dem späteren Turniersieger VfB Marburg. Im Spiel um Platz 3 konnten wir uns dann mit 1:0 gegen Eintracht Feldberg durchsetzen. Nachmittags spielten zwei Steinbacher Mannschaften gegen den FC 09 Oberstedten, die TuS Makkabi Frankfurt, den SV Viktoria Preußen 07, die SG Bornheim Grün-Weiß und die SC Eintracht Oberursel. Mit einem Sieg und zwei Niederlagen in der Vorrunde spielte die erste Mannschaft später um Platz 5 und konnten diesen erfolgreich gegen den FC 09 Oberstedten verteidigen. Mit zwei Siegen und einer Niederlage in der Vorrunde spielte die zweite Mannschaft um Platz 3 und musste sich dabei der SG Bornheim Grün-Weiß geschlagen geben. Insgesamt haben wir viele schöne Spiele gesehen. Wir sind sehr zufrieden mit unseren Mannschaften, zumal wir einige krankheitsbedingte Ausfälle verkraften mussten. Unser großer Dank gilt „unseren“ Eltern. Ohne ihre Unterstützung bei der Bewirtung wäre ein solches Turnier überhaupt nicht machbar. Allerdings wollen wir uns noch ganz besonders bei Christine Gießen bedanken, die wie immer die Bewirtung hervorragend vorbereitet hat. Wer sich über die D-Junioren informieren möchte, kann sich gerne an die Trainer Klaus Weinberg (Tel.: 06171/919141), Thomas Sperlich (Tel.: 0176/50268508) und Martin Hald (Tel.: 06171/886788) wenden. Übrigens unser erstes Heimspiel in diesem Jahr findet am Samstag, 17.03.2012, um 13:15 Uhr in „unserem“ Waldstadion statt. Kommt doch hoch und feuert uns an.

Das Trainerteam der D-Junioren**F 1-Jugend spielt erfolgreiches Hallenturnier**

Am 18.02.2012 veranstaltete der FSV Germania 08 Steinbach ein Jugend-Turnier für die F-Jugend des Jahrgangs 2003. Unsere beiden Teams absolvierten ein erfolgreiches Turnier. Morgens ging es vor schon gut besetzten Zuschauerreihen los. Unser Team A spielte sich mit Erfolgen über SC Eintracht Oberursel und die TSG Nieder-Erlenbach sowie einem kampflos gewonnenen Spiel souverän ins Halbfinale. Aber auch das Team B überzeugte seine Anhänger. Es gab spannende und enge Spiele mit einem 1:1 gegen die SG Oberhöchstadt sowie einem 0:0 die SG Praunheim. Gegen die TSG Nieder-Erlenbach musste unbedingt gewonnen werden. Nach dem verdienten 1:0 gegen Nieder-Erlenbach war der Einzug in das Halbfinale geschafft. Im Halbfinale kam es sodann zum Aufeinandertreffen unserer beider Mannschaften, das das Team A für sich entscheiden konnte. Team B verlor leider auch das Spiel um Platz 3. Im Finale traf unser Team A auf die SG Praunheim. Unser Team hatte jedenfalls die größeren Torchancen und traf Latte und Pfosten. Dann glückte endlich per Kopf nach einem schönen Eckball der Führungstreffer. Kurz vor Schluss hielt unser Torwart den Sieg mit beherztem Herauslaufen aus dem Tor fest. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung mit einem schönen Erfolg für unsere beiden Mannschaften. Platz 1 und Platz 4 sind aller Ehren wert. Ein großes Dankeschön an alle, die die Ausrichtung des Turniers tatkräftig unterstützt haben, sei es durch Hilfe beim Verkauf, durch Gaben für das Buffet oder durch moralische Unterstützung auf der Tribüne. Wer sich das Training unserer Mannschaft (Jahrgang 2003) einmal anschauen und mitmachen möchte, wir trainieren derzeit freitags in der Zeit von 17.00 - 18.00 Uhr in der Altkönighalle und bald, ab vsl. Mitte März, auch wieder draußen. Ansprechpartner sind Christine Gießen (06171-980123) und Naim Haxhijaj (06171-2964594).

Das Trainerteam**„Caritas“ Oberursel****„Lichtblicke für Prinz Patrick I.“**

Viel Spaß und Freude bei der Fastnachtsfeier der Betreuungsgruppe der Caritas Oberursel. Es war pünktlich 15:11 Uhr als Prinz Patrick I. mit Pagin Annekatriin Rohde und Hofmarschall Frederick Wilkinson die Räume der Sozialstation in Oberursel betrat. Hier war die Stimmung schon auf dem Höhepunkt. Lustige Vorträge, Sketche und Reden hatten die ehrenamtlichen Betreuerinnen vorbereitet, um ihre Gäste - 10 Besucher, die an Demenz erkrankt sind - zu unterhalten. So manch altes Karnevalslied wurde gesungen, die Texte konnten alle auswendig. Der Prinz zeigte stolz den Schlüssel vor, den er, mit Gefolge, am vergangenen Samstag beim Sturm des Oberurseler Rathaus erobert hatte. Er versprach, dass bis Aschermittwoch nur Freude und Lachen in der Stadt zu hören sein werde. Das ließen sich die Senioren nicht zweimal sagen und hoben bei „Rucki Zucki“ die Arme und Beine. Prinz und Hofstaat machten kräftig mit. „Ich bin begeistert“, zeigte sich Prinz Patrick I. beeindruckt, „so viel Engagement von Ehrenamtlichen und die Freude der Demenzkranken - da macht Karneval noch mehr Spaß. Er überreichte Renate Flora, Koordinatorin von Lichtblicke, seinen Prinzenorden bevor er versprach: „Wir kommen nächstes Jahr wieder.“ Donnernder Applaus und ein dreifaches „Orschel Helau“ begleiteten den Auszug. Aber es ging weiter mit den launigen Programmpunkten. Stefan Strobel, vom Bommersheimer Carnevals Verein, brachte als „Hornbacher“ alle zum Schmunzeln. Auch er zeigte sich von Stimmung und Atmosphäre berührt. „Die Arbeit für und mit Demenzkranke muss weiter unterstützt werden“ war er sich sicher. Viel zu schnell ging der Nachmittag vorbei, die Gäste wurden nach Hause gefahren und hatten dann viel zu erzählen. „Lichtblicke“ mit seinen ehrenamtlich tätigen Betreuer und Betreuerinnen unterstützt demenziell Erkrankte und ihre Angehörige in der häuslichen Betreuung. Die Betreuungsgruppe findet jeden Donnerstag von 14-18 Uhr statt. Die Ehrenamtlichen werden von Renate Flora unterstützt und koordiniert. Die nächste Qualifikation beginnt im April. Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit hat oder weitere ausführliche Informationen zu „Lichtblicke“ erhalten möchte, wendet sich an: Renate Flora, Hohemarkstraße 24 b in 61440 Oberursel, Tel.: 06171 69684-19, Fax: 06171 69684-21, E-Mail: flora@caritas-hochtaunus.de.



Das Bild von links: Edeltraud Lintelow, Renate Flora, Prinz Patrick I., Heike Schumann, Pagin Annekatriin Rohde, Hofmarschall Frederick Wilkinson.

Großes Interesse am Erste Hilfe Kurs für Kindernotfälle

Am 22.2.2012 fand in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Gemeindefaal St. Bonifatius in Steinbach (Untergasse 27) ein Erster Hilfe Kurs speziell für Kindernotfälle statt. Dieser wurde von der Schwangerenberatung der Caritas Beratung organisiert und angeboten. 13 Mütter und Väter lernten im Kurs, was bei alltäglichen Verletzungen, an denen Kinder beteiligt sind, zu tun ist. Die Kursleiterin Frau Dr. Ulrike Jansen-Hieronymi, die über die Katholische Familienbildungsstelle Taunus vermittelt worden ist, sprach über die wichtigsten Verhaltensweisen bei Verletzungen u.a. am: Kopf, Zähnen, Nase, Bauch und Finger. Die Stabile Seitenlage und die Wiederbelebung (Beatmung und Herzdruckmassage) wurde an einer Puppe den Teilnehmer/innen vorgeführt. Die Teilnehmer/innen lobten die für sie sehr wichtige und gelungene Veranstaltung. Es bestand großes Interesse an einem zweiten Teil des Kurses, in dem es vor allem um Verschlucken, Vergiftung, Verbrühung, Fieber, Sonnenstich und Zeckenstiche ging.

Claudia Kück-Jorkowski**„die brücke“ Steinbach****die brücke - Einladung zur JHV am Mittwoch, 18.4.2012****Die brücke lädt herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 18. April 2012, um 18.30 Uhr im Bürgerhaus / Clubraum Pijnacker ein. Einlass ist ab 18.00 Uhr.**Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch die Vorsitzende. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung, Verabschiedung der Tagesordnung. 3. Jahresbericht des Vorstands. 4. Finanzbericht der Kassiererin Frau Hülla. 5. Bericht der Kassenprüfer. 6. Aussprache über die Berichte (TOP 3-5). 7. Entlastung des gesamten Vorstandes. 8. Eingegangene Anträge. 9. Wahl eines Versammlungsleiters / einer Versammlungsleiterin. 10. Neuwahlen - Vorsitz: Gemäß § 8 der Satzung werden der 1. Vorsitzende/ die 1. Vorsitzende und dessen/deren Stellvertreter/in in einem gesonderten Wahlgang vorab gewählt. 11. Neuwahlen übriger Vorstand: Schriftführer - Kassierer - Beisitzer. 12. Wahl der Kassenprüfer (2). 13. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung sowie Kandidatenvorschläge bitten wir bis spätestens 21.3.2012 schriftlich an das "brücke"-Büro, Henssenring 24, zu Händen des Vorstandes einzureichen. Die Bewirtung während u. nach der Versammlung erfolgt durch die Gastronomie des Bürgerhauses. Die Getränkekosten während der Jahreshauptversammlung übernimmt die "brücke".

Neue PC-Kurse

Die brücke bietet zwei neue PC-Kurse an. Am Mittwoch, 28. März und Dienstag, dem 3. April jeweils von 18 bis 21 Uhr findet im brücke-Büro der Kurs „Das Internet verstehen und nutzen“ statt. Dieser Kurs versetzt Sie in die Lage, das Internet sinnvoll nutzen zu können. Es werden die Funktion des Internet, der Browser Internet-Explorer 8, das Einrichten einer Startseite, die Eingabe von Adressen und das Surfen, das Suchen mit Suchmaschinen sowie das Kopieren aus dem Internet erklärt. Es folgt am Mittwoch, 11. April, in der Zeit von 18 bis 21 Uhr der Kurs „Im Internet richtig suchen mit google“. Hier wird gezeigt, wie die Suchmaschine google funktioniert, wie und wo man etwas im Internet findet, Sie erhalten Hilfe und Tipps bei der effektiven Wahl der Suchbegriffe sowie für die erweiterte Suche mit Parametern und Operatoren. Für beide Kurse ist eine persönliche Anmeldung im brücke-Büro Henssenring 24 (Seiteneingang Souterrain) erforderlich. Hierzu besteht Gelegenheit während der Öffnungszeiten des brücke-Büros dienstags zwischen 10.30 und 12.00 Uhr und mittwochs zwischen 11.00 und 12.30 Uhr.

Der Vorstand.

Fashion Outlet Boutique - Steinbach/Ts.

Outlet Shopping in Ihrer Nähe



Neueröffnung - Fashion Outlet Boutique

In den Räumen des ehemaligen La Gatta Outlets in der Industriestraße 1, gegenüber ALDI, betreibt jetzt Frau Marika Pelk, die selbst lange Jahre in einem größeren Outlet tätig war, ihre Fashion Outlet Boutique. Eine vollkommen neue Variante zu den oft in Lagerhallen betriebenen Outlets mit unübersichtlicher Billigware. Das ist einmalig im Rhein-Main-Gebiet! Die modebewußte SIE jeden Alters, findet in angenehmer Atmosphäre eine große Auswahl aktueller Kollektionen und Kollektionsteile bekannter Modemarken sowie Second-Saison Ware von internationalen Textilherstellern zu unschlagbaren Outletpreisen mindestens 30 bis 70 % günstiger als im Einzelhandel. Das Angebot wechselt ständig. Weitere exklusive Vergünstigungen - z.B. bis zu 5 % Vorteils-Rabatt - bietet die VIP-Vorteils-Card, die kostenlos bei Ihrem ersten Einkauf oder per E-Mail beantragt werden kann. Suchen Sie ein konkurrenzlos preisgünstiges attraktives Outfit für jede Gelegenheit, machen Sie Ihre Schnäppchen in der **Fashion Outlet Boutique in Steinbach, Industriestraße 1**, Frau Pelk und Ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch täglich von 10 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr. Tel. 06171-6314990 - E-Mail: fodepot@t-online.de

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Information aus dem Museum

Es freut uns sehr, dass die Steinbacher Bevölkerung Anteil nimmt an dem kostbaren, aber restaurierungsbedürftigen Buchschatz unseres Vereins und samstags zwischen 10 - 12 Uhr ins Museum kommt, um sich die Frankfurter Chronica von Achilles Augustus von Lersner, die 1706 gedruckt wurde, anzusehen. *Im Bild sehen Sie Frau Ludwig, Herrn Ludwig, Herrn Lienow und Frau Margraf.* Interessant ist die Biographie des Herrn von Lersner (nach Wikipedia): Er wurde am 29.04.1662 in Frankfurt am Main geboren und starb dort am 29.12.1732. Bekannt wurde er als Frankfurter Patrizier und Chronist. 1715 bekleidete er das Amt eines Ratsherrn, 1721 eines Jüngeren Bürgermeisters, 1722 eines Schöffen, 1727, 1728, 1730 eines Älteren Bürgermeisters. Er war eines von 11 Kindern des 1681 geadelten Stadtschultheißen Heinrich Ludwig Lersner. Achilles Augustus von Lersner heiratete in erster Ehe Anna Rosina Steffan von Cronstetten (die bald danach starb), in zweiter Ehe Anna Sibylla Ochs von Ochsenstein. Er hatte 9 Kinder, von denen nur sein 1701 geborener Sohn Georg August überlebte. Dieser gab 1734 posthum den zweiten Band der Chronica heraus. Ein dritter Band war in Vorbereitung, wurde jedoch nie veröffentlicht. Der handschriftliche Entwurf befindet sich im Institut für Stadtgeschichte. Im Moment haben wir das Inhaltsverzeichnis aufgeschlagen, das uns einen Überblick über das gesamte Buch verschafft. Wie schön, wenn Sie sich den Themenkomplex im Museum ansähen und uns sagten, welche Seiten Sie aufgeschlagen sehen möchten!

Ilse Tesch



Das „Fürstenbad“ Homburg als Kurort der Kaiserzeit

Ein Lichtbildervortrag mit Prof. Dr. Barbara Dölemeyer, Bad Homburg am Montag, 12.3.2012, 19 Uhr, Bürgerhaus Steinbach, Raum Pijnacker. Nachdem wir uns im letzten Jahr mit dem Hochtaunuskreis als Geschichtslandschaft beschäftigt hatten, wollen wir 2012 unsere Kenntnisse der Hessischen Geschichte vertiefen und uns einigen Nachbarorten zuwenden. Frau Professor Dölemeyer wird die Themenreihe eröffnen und uns die Geschichte des Kurbades Homburg, die 1834 beginnt, nahebringen. Sie wird über den Anfang und das Ende des "Spielbades" referieren sowie die Zeit des "Fürstenbades" und des "Modebades" erläutern. Dabei wird sie auch auf einige mit dem Hohenzollernhaus zusammenhängende Großereignisse, wie "Kaisertage" u. "Kaisermanöver", eingehen. Kritisch wird sie mahnende Stimmen der Ärzte einflchten. Wir hoffen sehr, dass wir mit diesem Thema Ihr Interesse getroffen haben.

Ilse Tesch

Lernen Sie Ihre Grenzen kennen!

Eine Grenzsteinwanderung zu unseren historischen Grenzsteinen mit Kai Hilbig **am Samstag, dem 17. März 2012, 14.00 Uhr**, Treffpunkt: 13.45 Uhr Bahnhof Weißkirchen/Steinbach (Steinbacher Seite) Wegetzeit ca. 2 Stunden; festes Schuhwerk wird empfohlen. Unsere Route führt uns entlang der aktuellen Grenzlinie, die durch einzigartige historische Grenzsteine markiert ist. Historische Grenzsteine stellen unwiederbringliche Werte in unserem Heimat- und Geschichtsverständnis dar. Sie verdeutlichen die Beziehungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Gleichzeitig zeigen sie uns die Veränderungen in unserer Steinbacher Gemarkung an. Nach unserer Wanderung wollen wir uns bei Kaffee und Kuchen in unserem neuen Archiv in Steinbach, Bornhohl 4, erholen. Da die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt ist, bitten wir um Ihre Anmeldung in unserer Geschäftsstelle (Tel.: 06171/ 521 70; Fax: 06171/ 973794). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ilse Tesch

Stadt Steinbach - Seniorenkalender

Seniorenkalender März 2012

TREFF FÜR ALT UND JUNG, KRONBERGER STRASSE 2

Do. 08.03.2012 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
Fr. 09.03.2012 ••••••

Mo. 12.03.2012 15.00 Uhr Singkreis; 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK; Di. 13.03.2012 9.00 Uhr Seniorengymnastik I.; 9.30 Uhr Yoga am Morgen, DRK; 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige; 10.15 Uhr Seniorengymnastik II.; 14.00 Uhr Spielnachmittag
Mi. 14.03.2012 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“; 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; Do. 15.03.2012 10.00 Uhr Gedächtnistraining; 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt; Fr. 16.03.2012 ••••••

Mo. 19.03.2012 10.00 Uhr Vollwertkochkurs; 14.30 Uhr Geselliges Tanzen; 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK; Di. 20.03.2012 9.00 Uhr Seniorengymnastik I.; 9.30 Uhr Yoga am Morgen, DRK; 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige; 10.15 Uhr Seniorengymnastik II.; 14.00 Uhr Spielnachmittag; Mi. 21.03.2012 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“; 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; Do. 22.03.2012 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt; Fr. 23.03.2012 ••••••

Mo. 26.03.2012 15.00 Uhr Singkreis; 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK; Di. 27.03.2012 9.00 Uhr Seniorengymnastik I.; 9.30 Uhr Yoga am Morgen, DRK; 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige; 10.15 Uhr Seniorengymnastik II.; 14.00 Uhr Spielnachmittag; Mi. 28.03.2012 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“; 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffeenachmittag im Bürgerhaus; Do. 29.03.2012 10.00 Uhr Vollwertkochkurs, 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt; Fr. 30.03.2012 ••••••

VIEL VERGNÜGEN WÜNSCHT IHNEN DAS AMT FÜR SOZIALE ANGELEGENHEITEN!

Amt für soziale Angelegenheiten, Kronberger Straße 2, 61449 Steinbach (Taunus), • 0 61 71 / 7 53 91

WICHTIGE INFORMATIONEN HOBBY-WERKSTATT

Öffnungszeiten: Täglich von 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter • (0 61 71) 7 53 91

FRAUENBEAUFTRAGTE

Kronberger Str. 2 61449 Steinbach / Ts. • (0 61 71) 7 53 91
Sprechstunden: Dienstag 16 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 Uhr

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Kronberger Str. 2 61449 Steinbach / Ts.
Do. 08.03.2012 10.00 Uhr - 14.00 Uhr Schnuppertag - Geselliges Tanzen zum Internationalen Frauentag im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Taunus); Fr. 23.03.2012 16.00 Uhr - 18.00 Uhr Frauen und Rente - Altersarmut verhindern durch rechtzeitiges Absichern Vortrag mit anschließender Diskussion; **Anmeldung:** Frauenbeauftragte der Stadt Friedrichsdorf, Walburga KandlerTel. 0 61 72 / 731 - 303, Walburga.Kandler@Friedrichsdorf.de
So. 25.03.2012 10.00 Uhr - 16.00 Uhr Internet und E-Mail. Einführung in die Welt der globalen Vernetzung Workshop; **Anmeldung:** Frauenbeauftragte der Stadt Königstein, Suzanne Müller-Hess, Tel. 0 61 74 / 202 - 273, Suzanne.Mueller-Hess@Koenigstein.de

IG BAU-Bildungsstätte Steinbach

Ausstellung in der IG BAU-Bildungsstätte Steinbach

Leben im Verborgenen



Menschen ohne Pass und Papiere kommen zu Wort. Sie erzählen von ihren Sorgen und Nöten, von ihrer Suche nach einem menschenwürdigen Leben, das sie in ihren Herkunftsländern nicht finden konnten.



vom 05.03. - 11.05.2012
in der Bildungsstätte Steinbach
von 8-18 Uhr zugänglich



„Leben im Verborgenen – Menschen ohne Pass und Papiere in Deutschland“

Die Wanderausstellung „Leben im Verborgenen“ des Haus kirchlicher Dienste der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen ohne Pass und Papiere erstmalig zu Wort kommen zu lassen. Sie erzählen von ihren Sorgen und Nöten, von ihrer Suche nach einem menschenwürdigen Leben, das sie in ihren Herkunftsländern nicht finden konnten. **Die Ausstellung gastiert für insgesamt zehn Wochen - vom 06.03 bis zum 14.05.2012 - in der IG BAU-Bildungsstätte und ist an Wochentagen von 8-18 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich. Der Eintritt ist frei.** Für Schulklassen und Gruppen besteht die Möglichkeit einer Führung oder eines themenbezogenen Seminartages; Bitte um vorherige Absprache und Anmeldung über: Christos Kirizakis, Tel. 06171-702265, Email: christos.kirizakis@igbau.de, Fax: 06171-702465
Veranstaltungsort: IG BAU-Bildungsstätte Steinbach, Waldstraße 31. Infos zur Bildungsstätte: www.bildungsstaette-steinbach.de

AUTO-SCHEPP
KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
0 61 71 - 78 0 18
www.Auto-Schepp.de

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB
BAUUNTERNEHMEN
**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**
Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

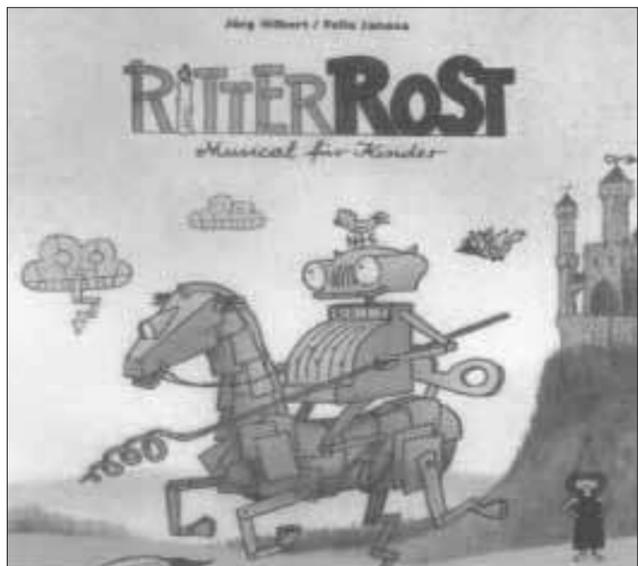
„ER + SIE“ beim Faschingsturnen



Zwar ist die Riege nicht mehr groß, doch ist auch was an Fasching los. Der Sportlerkreis ist nicht versumpft, aber schon sehr arg geschrumpft. Was allerdings die Sache lindert, „Er“ oder „Sie“ ist mal verhindert und käm zum Turnen kostümiert, weil man sich köstlich amüsiert. Im Angesicht der Fröhlichkeit, trainier'n wir nur die halbe Zeit. Des Weiteren kommt noch der Hit, die Monika macht gerne mit. Sehr bald war uns schon allen klar, auch sie ist gern ein Fastnachtsnarr. Für sie ist Fröhlichkeit ein „Muss“! Wen wundert's, sie kommt ja vom „TuS“. Dann endlich ist der Sport vorbei und es beginnt die Narretei. Der Lothar meint: „Jetzt geht es los, denn auch im Feiern sind wir groß.“ Und mit „Helau“ flitzten wir alle, raus aus der großen Trainingshalle. Schnell leerte man die vollen Taschen, es gab Getränke und zum Naschen. Alles was das Herz begehrt, wurd' gelobt und aufgezehrt. Man bedankt sich gegenseitig, der „Sport“ war schön! Das ist unstrittig! Und spätestens jetzt hier beim Lesen, denkt man: „Helau“ war längst gewesen!!

Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach

Neues Musical mit dem Kinderchor



Nach dem erfolgreichen Piraten-Musical im vergangenen Jahr planen wir auch in diesem Jahr wieder ein Musical mit dem Kinderchor. Es geht um den fast allen Kindern bekannten "Ritter Rost" mit seinem Pferd "Feuerstuhl". Der überhebliche Ritter Rost, der außen hart und innen hohl ist, muss sich mit dem rotzfrechen "Drachen Koks" und dem tapferen "Burgfräulein BÖ" auseinandersetzen. Im Zirkus angelangt, darf jeder zeigen, was er kann. Koks, der Feuerdrache, spuckt ein solches Feuerwerk, dass das ganze Zirkuszelt brennt. Zum Glück gibt es im Zirkus einen Elefanten, der mit seinem Rüssel Wasser spritzt und so das Feuer löscht. Bei einer heißen Party muss dann der Drache Koks den ganzen Abend mit dem Burgfräulein BÖ tanzen. Und der Ritter Rost? Mit wem wird er wohl tanzen? Hast Du Lust mitzumachen und bist zwischen 6 und 12 Jahren alt? Dann komme doch einfach mal bei uns im Kinderchor vorbei. Wir Proben immer am Dienstag von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr im Bürgerhaus im September 2012 wollen wir das "Ritter Rost - Musical" aufführen. Aber wir singen nicht nur zusammen. Wir feiern auch zusammen und machen gemeinsame Ausflüge. Dabei haben wir viel Spaß. Wir freuen uns auf Dich.
Der Vorstand

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Montag 12. März

weru
Fenster und Türen für alle

Alu-Überdachungen
Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen



Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

FENSTER + TÜREN-STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
Bahnstraße 13
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

BORZNER

Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:
Montag
12. März 2012

NACHHILFE
die wirklich hilft

Kleine Gruppen (3 Schüler)
Einzelunterricht
Prüfungsvorbereitung

Der **Lerntreff Eschborn**
Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44
www.lerntreff-eschborn.de
lerntreff-eschborn@web.de

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menu und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de

Wir kaufen in Steinbach!

All' die anderen wo anders.

Stadt Steinbach - Fundbüro -

Versteigerung von Fundsachen aus dem Fundbüro Steinbach (Ts.)

Am Samstag, den 21.04.2012 findet um 13.00 Uhr im Bürgerhaus-Saal die nächste öffentliche Versteigerung von Fundsachen aus dem Fundbüro / Bürgerbüro der Stadt Steinbach (Taunus) statt.

Zur Versteigerung kommen Fahrräder, Schmuck, Uhren, Handys, Kleidungsstücke und andere diverse Gegenstände, die seit der letzten Versteigerung im August 2010 beim Fundbüro abgegeben worden sind. Personen, denen in dieser Zeit etwas verloren gegangen ist, können sich bis zum Freitag, den 13.04.2012, 12.00 Uhr noch beim Fundbüro (Tel-Nr. 06171-7000-0) über den evtl. Verbleib der Sache erkundigen und ggf. in Empfang nehmen. Ein späterer Besitzanspruch kann nach dieser Frist nicht mehr angemeldet werden. Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können am Versteigerungstag ab 12.30 Uhr besichtigt werden. Wer den Zuschlag an einer Sache erhält, muss diese bei Aushändigung in bar bezahlen; Schecks oder Kreditkarten können nicht angenommen werden.

Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Kaffeenachmittag für Seniorinnen + Senioren im Bürgerhaus

Am Mittwoch, 28. März 2012, 15.00 Uhr findet im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Taunus) der nächste Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren statt. Bei dieser Veranstaltung, passend zum Frühlingsbeginn, wird sich alles um die „grie Soß“ drehen. Als Referentin konnte Frau Heidi Jung, bekannt durch die Fernsehsendung „Hessenlecker“ im HR 3 gewonnen werden. Sie betreibt mit ihrem Ehemann eine Gärtnerei in Oberrad und wird eine kleine Vorführung zur Herstellung von grüner Soße geben mit anschließender Kostprobe. Einige Päckchen grüne Soße werden zum Verkauf angeboten, da es aber jahreszeitlich noch etwas zu früh ist, werden Bestellungen entgegen genommen, die später ausgeliefert werden. Wie immer soll der Kaffeenachmittag den Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit geben sich in größerer Runde zu treffen und gemeinsam bei Kaffee und Kuchen zu plaudern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Weitere Infos :Amt für soziale Angelegenheiten Tel. 06171/980771

Stadt Steinbach

Neues Gesicht für den Steinbacher Abfallkalender

Das Jahr 2012 ist noch jung, aber bereits jetzt macht man sich bei der Stadtverwaltung Gedanken über ein neues Layout des Abfallkalenders. „Unser Ziel ist es, dem Kalender ein neues, frisches Layout zu verpassen und gleichzeitig die Übersichtlichkeit zu erhöhen“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas zu den Hintergründen. Der Abfallkalender ist, so ist man sich innerhalb der Stadtverwaltung einig, ein unverzichtbares Angebot an die Bürgerinnen und Bürger. Um auf die Bedürfnisse und Wünsche der Steinbacherinnen und Steinbacher eingehen zu können, liegt dieser Ausgabe der Steinbacher Information ein Exemplar des „neuen“ diesjährigen Abfallkalenders als Jahresübersicht bei. Es ist beabsichtigt, sofern das neue Layout auf Zustimmung in der Bürgerschaft stößt, ab dem Jahr 2013 den Abfallkalender lediglich in dieser Form herzustellen. Die Verteilung soll weiterhin jeweils mit der letzten Ausgabe der Steinbacher Information zum Jahresende an alle Haushalte erfolgen. Die zusätzlichen Informationen und Erläuterungen, die bislang in der bekannten sechseitigen Broschüre abgedruckt waren, sollen zukünftig nur noch einmal im Jahr, mit der Herausgabe der Jahresübersicht, in der Steinbacher Information und zusätzlich in den Bekanntmachungskästen am Rathaus, Gartenstr. 20, und am Verwaltungsgebäude Gartenstr. 25 veröffentlicht werden. Bürgermeister Dr. Naas fordert die Bürgerinnen und Bürger auf, aktiv bei der Gestaltung des Kalenders mitzuwirken und „freut sich auf das Feedback“. Rückmeldungen bitte an den Umweltbeauftragten Walter Pfeffer unter walter.pfeffer@stadtsteinbach.de oder Tel. 7000-50.

Verwaltung Stadt Steinbach

Lieber vorsorgen als nachsorgen - Nein danke dem Burnout-Syndrom

Die Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis informieren: **Lieber vorsorgen als nachsorgen - Nein danke dem Burnout-Syndrom. Seminar am Dienstag, 3. April 2012, 14 bis 18 Uhr Landratsamt, Haus 1, 2.OG, Raum Sandplacken, Zimmer 205, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, Bad Homburg**

Das Seminar behandelt Hintergründe und Ursachen von Burnout sowie Maßnahmen zur Prävention. Berufliches Engagement und verantwortungsvolle Familienarbeit - immer noch sind es mehrheitlich Frauen, die diesen Balanceakt bewältigen müssen. Im Burnout wird der Alltag für Betroffene zu einer Spirale aus tiefster Erschöpfung und kann bis zum körperlichen und seelischen Zusammenbruch führen. Seminarinhalte: - Definition Burnout - Entwicklung eines Burnout-Syndroms - Individuelle Belastungsfaktoren - Wahrnehmung, Verdrängung und Verleugnung - Vorbeugung statt Behandlung. In Kooperation mit dem Büro für staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V., Wiesbaden. Referentin ist die IT-Trainerin Andrea Emig aus Wiesbaden. Anmeldung: bis 27.3.2012 Frauenbeauftragte des Hochtaunuskreises, Dr. Silke Heil, Elke Engmann, Tel. 06172/999-5410, -5416 - Elke.Engmann@Hochtaunuskreis.de

Ferienfreizeit der Stadt Steinbach (Ts.) - Jetzt anmelden!

In den ersten beiden Wochen der hessischen Sommerferien 2012 findet die Ferienfreizeit der Stadt Steinbach (Taunus) für Kinder zwischen 9 und 14 Jahren statt. Anmeldeformulare gibt es ab sofort im Bürgerbüro (Gartenstraße 20), im Amt für soziale Angelegenheiten (Kronberger Straße 2), im Jugendhaus (Eschborner Str.17) und als Download unter www.stadt-steinbach.de.

Die Freizeit geht vom 02.07.2012 bis zum 13.07.2012. Die Teilnehmergebühren betragen 320,- Euro. Auf Antrag werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer finanziell vom Jugendamt des Hochtaunuskreises unterstützt, gegebenenfalls übernimmt dieses auch den vollen Teilnahmebetrag. Die Freizeit findet in Grömitz / Ostsee auf dem Jugendzeltplatz des KSV Neumünster am Lensterstrand statt. Dort werden die Kinder in Zelten mit festen Böden und Matratzen untergebracht sein. Der Zeltplatz liegt direkt am Meer. Einige Ausflüge sind geplant, u.a. in den Hansapark. **Anmeldeschluss ist der 13. April 2012.** Nähere Informationen erhalten sie bei der städtischen Jugendpflege, Telefon 06171 / 97 88 50 oder im Amt für soziale Angelegenheiten, Telefon 06171 / 7 60 28.

Spenden für Ferienfreizeit benötigt!

Für die Ferienfreizeit der Stadt Steinbach (Ts.) nach Grömitz / Ostsee in den Hessischen Sommerferien 2012 werden auch in diesem Jahr wieder Spender gesucht, die dabei helfen möchten, den einen oder anderen Ausflug mit zu finanzieren. In diesem Jahr sind drei Ausflüge geplant.

Der Hansapark, ein großer Freizeitpark in relativer Nähe zu Grömitz (bei allen früheren Freizeiten immer ein Highlight für die Kinder).

Ein zweiter Ausflug könnte zum Sea-Life, einem großen Aquarium am Timendorfer Strand oder zum Kletterpark in Grömitz führen. Ein dritter Ausflug könnte uns zu Vogel- und Eulenkamp führen. Auch dort erwartet uns eine spannende Führung.

Wir wären sehr glücklich, wenn wir auch in diesem Jahr, Dank Ihrer Spenden, diese Ausflüge wieder anbieten könnten.

Dank der großzügigen Spenden im letzten Jahr von Privatpersonen und Steinbacher Firmen, konnten die Jugendlichen vor Ort viele Ausflüge machen. Auch kleinere Spenden würden uns helfen! - Die Kinder werden es Ihnen danken!

Sie erhalten eine Spendenquittung der Stadt Steinbach (Ts.). Spenden können auf folgendes Konto eingezahlt werden: Empfänger: Stadtkasse Steinbach (Ts.) Bank: Taunus Sparkasse, Blz.: 512 500 00, Konto: 15 060 069, Verwendungszweck: Ferienfreizeit 2012

Internet-Info-Angebot: „Sparsame Haushaltsgeräte“

Die Stadt Steinbach (Taunus) erweitert ihr Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger, indem ab sofort in Kooperation mit dem Land Hessen ein Link zur Datenbank www.spargeraete.de auf der Homepage der Stadt eingerichtet wird. Den Bürgerinnen und Bürgern steht damit ein interessantes und aktuelles Informationsangebot zur Stromeinsparung zur Verfügung.

Durch die Einsparung von Strom ist es Bürgerinnen und Bürgern möglich, trotz stetig steigender Preise, den Anstieg der Stromkosten abzumildern und dabei gleichzeitig den Ausstoß von klimaschädlichen CO2 zu reduzieren. Bürgermeister Dr. Stefan Naas sieht die Aktion im Kontext der diversen Projekte zum Thema Energieeinsparung, die die Stadt Steinbach (Ts.) durchführt bzw. in Planung hat.

Mit www.spargeraete.de steht eine interaktive Datenbank zur Verfügung, in der etwa 4.200 aktuell in Deutschland lieferbare Gerätemodelle gelistet sind und laufend auf dem aktuellen Stand gehalten wird. Der Internet-Leser kann sich aus dieser Datenbank menügeführt seiner Geräte Auswahl zusammenstellen und besitzt damit eine leicht zugängliche und transparente Entscheidungsgrundlage.

„Wir nehmen dieses kostenlose Angebot des Landes Hessen dankend an und hoffen auf reges Interesse der Steinbacherinnen und Steinbacher“, so der Rathausschef abschließend.

Stadtverwaltung Steinbach



Einbürgerungen im Steinbacher Rathaus!

Endlich war es für Fotula Wolf, aus Griechenland stammend, soweit! Sie wurde am 28.02.2012 von Bürgermeister Naas eingebürgert. Zu diesem besonderen Ereignis wurde Frau Wolf von ihrem Mann Erol und ihrem Sohn Denis in das Rathaus begleitet. Mit großer Freude nahm sie nach der Einbürgerungszeremonie ihre Urkunde entgegen. Bürgermeister Naas wünscht der neuen Steinbacher Staatsbürgerin und ihrer Familie für die Zukunft alles Gute!

Bgm. Dr. Naas zum stellvertr. Ausschussmitglied benannt

Bürgermeister Dr. Stefan Naas wurde, wie der Hessische Städte- und Gemeindebund jüngst mitteilte, zum stellvertretenden Mitglied in den Ausschuss für Raumordnung, Strukturförderung, Bau- und Wohnungsfragen des kommunalen Spitzenverbandes benannt. Der Hessische Städte- und Gemeindebund ist neben dem Hessischen Städtetag und dem Hessischen Landkreistag ein kommunaler Spitzenverband, der die Interessen der hessischen Kommunen gegenüber dem Land zum Beispiel bei Gesetzesvorhaben vertritt. Darüber hinaus stehen den Mitgliedskommunen kompetente Ansprechpartner in allen Rechtsfragen zur Verfügung. Der hessische Städte- und Gemeindebund vertritt 404 der insgesamt 421 hessischen Städte und Gemeinden. Neben dem Hauptausschuss gibt es sechs weitere Fachausschüsse, die über Gesetzesinitiativen des Landtages bzw. der Landesregierung beraten oder eigene Initiativen vorbereiten. Dem Ausschuss gehören insgesamt 17 ordentliche Mitglieder sowie 17 Stellvertreter an. Wie in der Kommunalpolitik üblich wird in den Ausschüssen fachlich, zum Teil aber auch hart diskutiert, damit am Ende der Beratung eine Beschlussempfehlung dem übergeordneten Gremium abgegeben werden kann. Für Naas ist die Berufung in den Ausschuss, neben seinem ehrenamtlichen Mandat in der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Frankfurt-Rhein-Main, eine weitere Möglichkeit regionale Politik, auch zum Wohle Steinbachs, zu gestalten.

Steffen Bonk

Migranten helfen Migranten . . .



Die abgebildeten Personen von links: Erhan Songün, TGHessen, Özge Erkaner, Hochtaunuskreis, D. Uta George, Hochtaunuskreis, Ulrich Ch. Holzappel, IB, Dr. Stefan Nass, BM Steinbach, Susanne Köpp, IB, Atila Karabörklü, TGHessen.

. . . feierliche Eröffnung des Lotsenbüros im Jugendhaus Steinbach

Zahlreiche Steinbacher hatten sich gestern nachmittag im Jugendhaus eingefunden, als der Startschuss für das Modellprojekt "Interkulturelle Lotsenvermittlung" abgefeuert wurde. So hatte Bürgermeister Dr. Stefan Naas auch viele Gäste zu begrüßen: Mitglieder des Magistrats, der Stadtverordnetenversammlung, des Hochtaunuskreises, der Türkischen Gemeinde, des IB, Vertreter von Vereinen und interessierte Steinbacher Bürger. Naas hob hervor, dass "dass Projekt die vorhandenen Maßnahmen in Steinbach sinnvoll ergänzt. Zuwanderer, die den Migrationsprozess positiv durchlaufen haben, helfen dabei ihren Landsleuten, die sich in Deutschland neu orientieren müssen. Ausgebildet und koordiniert werden diese vom IB, dessen Büro Vermittlungsstelle für ratsuchende Migranten ist, aber auch für Institutionen wie z.B. Schulen oder Behörden. Das Steinbach neben sechs anderen Modellregionen ausgewählt wurde, begrüßte der Bürgermeister ausdrücklich. Ebenso wie die Zusammenarbeit mit dem IB. Für die Zukunft werde man prüfen, ob sich noch weitere Ansätze der gemeinsamen Arbeit ergeben können". Die Vertreterin des Hochtaunuskreises, Dr. Uta George erklärte: "Zielsetzung des Projektes ist es, die kommunale Integrationsarbeit strukturell aufzubauen. Die Erfahrungen, die dabei gesammelt werden, sollen beispielhaft für andere Kommunen aufbereitet werden." George wünschte dem Projekt viel Erfolg und ein langes Leben. Dem konnte sich der Progammgeschäftsführer des IB, Ulrich Holzappel, nur anschließen. Er bedankte sich beim Steinbacher Bürgermeister für die freundliche Aufnahme und erklärte: "der IB ist stolz darauf, jetzt auch in Steinbach wirken zu können. Gerne stehe man für weitere Gespräche zur Verfügung!" "Die Verantwortung für eine gelungene Integration bei Zuwanderern und Deutschen liegt" ergänzte Erhan Songün, der Vorsitzende der Türkischen Gemeinde in Hessen. Er sprach von Partizipation und Teilhabe. Und davon, dass die deutsche Gesellschaft auch von ehemaligen "Gastarbeitern" und ihren Nachfahren geprägt worden sei. Gülsah Bayram-Duymaz, Steinbacherin und Projektkoordinatorin des IB, war die letzte Rednerin. Bayram-Duymaz stellte drei der zukünftigen Lotsen vor, die demnächst in Steinbach tätig werden. Sie hob die Internationalität des Projektes hervor. Derzeit kann in rund 40 Sprachen übersetzt werden! Eine hohe Sprachkompetenz zeichnete auch die Moderatorin der kurzweiligen Einweihung aus. Susanne Köpp, die Leiterin der IB-Jugendhilfe und Migration führte mit viel Charme durch die Veranstaltung. Das Lotsen Büro befindet sich im obersten Stockwerk des Jugendhauses. Es ist ein Raum der Begegnung und Integration. Sabina Bodenschatz

Löwen Fans Staabach

Eishockey in Steinbach? . . . ja klar!

Mit den Löwen Fans Staabach!

Als 2010 die Frankfurt Lions den Spielbetrieb einstellen mussten, gründeten sich die Löwen Frankfurt um Eishockey weiter in Frankfurt zu erhalten. Das nahmen einige Steinbacher zum Anlass einen eigenen Fanklub zu gründen, war man doch schon jahrelang gemeinsam zum Eishockey gegangen. Die Löwen Fans Staabach sind



Wie? Kicken beim Eishockey ? Was ist das denn???

Beim Kick-Cup treten 2 Mannschaften mit je 5 Spielern auf dem Eis zum Fußballspiel gegeneinander an! Gespielt wird in kompletter Eishockeymontur, aber statt mit Schlittschuhen in Turnschuhen! Das dies eine sehr rutschige Angelegenheit ist, kann man sich denken. Nach 5 Minuten endet so ein Spiel und wird bei Unentschieden durch ein Blaue Linienschiesen ohne Tormann(den gibt es generell nicht) zur Entscheidung gebracht. Die „Staabacher“ sind in der diesjährigen Runde bis in das Endspiel gekommen, dieses wurde äußerst unglücklich verloren. Aber der 2.Platz ist ein toller Erfolg und der Auftritt der Löwen Fans Staabach eine super Werbung für unsere Stadt. Homepage Löwen Fans Staabach : www.Lfs2010.de



Der Stadtverordnetenvorsteher

7. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, gemäß § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 01. 04. 2005 (in der neuesten Fassung) lade ich Sie zur 7. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der XVII. Wahlzeit für ein.

Montag, den 19. März 2012, um 19.00 Uhr in das Bürgerhaus

- Tagesordnung:**
1. Empfehlungen des Ältestenrates
 2. Mitteilungen
 3. Aktuelle Fragestunde
 4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
 5. Kindertageseinrichtungensatzung und Gebührenordnung zur Kindertageseinrichtungensatzung - Drucksache Nr. 61 -
 6. Kommunaler Schuttschirm des Landes Hessen, Prüfauftrag zur Teilnahme der Stadt Steinbach (Taunus) (Bericht des Haupt- und Finanzausschusses) -Drucksache Nr. 71 -
 - 6a. Antrag der CDU und FDP-Fraktionen vom 25.02.2012: Änderungsantrag zum Kommunalen Schuttschirm des Landes Hessen, Prüfauftrag zur Teilnahme der Stadt Steinbach (Taunus) (Bericht des Haupt- und Finanzausschusses) - Zur Drucksache Nr. 71 -
 7. Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des Standesamtes; Zustimmung zur Vereinbarung der Städte Königstein im Taunus und Kronberg im Taunus über die Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirkes (Bericht des Haupt- und Finanzausschusses) - Drucksache Nr. 72 -
 8. Antrag der FDP und CDU-Fraktionen vom 23.02.2012: Wiederherstellung der Abschrägung am Auslauf des Fußweges zwischen Unter der Weid und Kleingartenanlage (Bericht des Bau-, Verkehr-, und Umweltausschusses) - Drucksache Nr. 73 -
 9. Antrag der SPD-Fraktion vom 24.02.2012: Transparenz politischer Diskussions- und Entscheidungsprozesse (Bericht des Ältestenausschusses) - Drucksache Nr. 74 -
 10. Antrag der CDU und FDP-Fraktionen vom 25.02.2012: Einladung zu öffentlichen Terminen (Bericht des Ältestenausschusses) - Drucksache Nr. 75 -
 11. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.02.2012: Beschluss der Resolution: Kein Verkauf der Nassauischen Heimstätte/Wohnstadt (Bericht des Haupt- und Finanzausschusses) - Drucksache Nr. 76 -
- Dr. Franz Weyres, Stadtverordnetenvorsteher**

somit einer der jüngsten Fanklubs des Frankfurter Eishockeys und man kann sagen auch einer der lockersten. Es gibt keinen offiziellen Vorstand – alles wird gemeinsam geregelt(naja fast alles). Mitgliedsbeiträge werden nicht erhoben, bei uns gibt es die Becherpfandspende im Eisstadion. Sogar eigene Fanklubtrikots sind schon angefertigt worden, viele sagen es sind die schönsten im Stadion. Auch ein Fanklubbanner gibt es. Bei uns zählen die Geselligkeit, das Verständnis untereinander und natürlich der Besuch der Spiele der Löwen Frankfurt in der Eishockeyoberliga, zu den wichtigsten Bestandteilen. In dieser Saison haben wir beim Löwen-Mainova-Kick Cup mitgemacht und waren dort sehr erfolgreich.



Das große Finale - Es war ein hochspannendes Spiel!

Die Staabacher hatten sich noch vor dem Spiel hochprofessionell auf das Spiel vorbereitet. In den Katakomben der Eissporthalle wurde sich zum letzten mal für diese Saison mit der nötigen Schutzausrüstung für dieses eine wichtige Spiel umgezogen. In der ersten Drittelpause ging es dann aufs Eis. Die Stadionsprecherlegende Rüdiger Storch bat die Endspielteams auf die Eisfläche und rief jeden einzelnen der Staabacher Helden mit seinem vollen Namen auf. Das Team der Löwen Fans Staabach agierte in diesem Spiel hochkonzentriert, die Abwehr stand mit Rene E. u. Thomas W. ihren Mann. Die Sturmreihe um Dominik H., Frank Sch. und Torsten B. lies ihr Passspiel aufblitzen und so kam es das die "Staabacher Jungs" verdient mit 1:0 durch Torsten B., welcher einen Zuckerpass von Frank Sch. erhielt, in Führung gehen konnten. Das Spielgeschehen ging hin und her, spannender kann ein solches Finale nicht sein. 2 Min. vor Ende hatten die Steinbacher sogar noch die Chance auf die 2:0 Führung, jedoch vergab Frank Sch. sehr knapp nach Vorlage von Torsten B. So kam es dann wie es kommen musste, wer vorne seine Chancen nicht nutzt bekommt hinten einen eingeschickt. In den letzten eineinhalb Minuten mussten die Staabacher alle Kräfte nach hinten legen um die 1:0 Führung über die Zeit zu bringen. Doch aus dem Gewühl heraus gelang dem Gegner noch sehr glücklich der Ausgleich. So kam es dann, dass das Spiel im Blaue Linie schießen entschieden werden musste. Dabei tritt jeweils ein Schütze von der Mittellinie des Eishockeyfeldes an und schießt auf das leere Tor. Das ist einfach denkt sich nun jeder, der nicht selber schon mal mit Turnschuhen auf dem Eis Fußball gespielt hatte. Aber nein, dieses ist ein sehr schwieriges Unterfangen. Der Gegner begann und konnte den Ball im Tor unterbringen. Nun mussten die Staabacher nachlegen, als erster sollte Dominik H. sein Können unter Beweis stellen. In der Vorrunde des Turniers war er der sicherste Schütze der Staabacher, nur heute an diesen großen Abend fehlte ihm das Glück und er schoss an den Innenpfosten des Tores und der Ball kullerte nicht ins Tor sondern wieder zurück auf die Eisfläche. Somit mussten sich die Staabacher knapp geschlagen geben. Jedoch waren die 30 extra angereisten Fans der Staabacher in der Halle mit ihren Schlachtrufen stark wahrnehmbar und ebenso wie das Team Gewinner des Abends. In der zweiten Drittelpause des Eishockeyspiels war dann die Siegerehrung, die Staabacher gewannen einen Pokal, zwar nicht den ganz großen, aber den für den zweiten Sieger des Turniers. Man war sich in der Mannschaft einig, jeder möchte in der nächsten Saison wieder an diesem Turnier teilnehmen und für die "Löwen Fans Staabach" auf Torejagt gehen.

Die Waldwichtel - Steinbach

Frühjahrs-Flohmarkt der Waldwichtel am 11.3.2012

Frühjahrs-Flohmarkt der Elterninitiative Krabbelstube Steinbach e.V. "Die Waldwichtel".
Der nunmehr bereits **28. Waldwichtel-Flohmarkt der Elterninitiative Krabbelstube Steinbach e.V. "Die Waldwichtel" findet in diesem Jahr am Sonntag, den 11. März 2012, von 10 bis 12 Uhr im Großen Saal im Bürgerhaus**, Untergasse 36 in Steinbach i.Ts. statt. Einlass für Schwangere ist bereits ab 9:30 Uhr. Zahlreiche Anbieter offerieren auf dem sortierten Basar wie gewohnt Kinderkleidung (bis Größe 128), Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen und alles andere rund ums Kleinkind. Weitergehende Informationen gibt es über basar@diwaldwichtel.de - Verkäufernummern sind jedoch leider schon für diesen Termin alle vergeben!

Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach

Einladung zur JHV der Briefmarken-Sammler 2012!

Die Jahreshauptversammlung des BRIEFMARKEN-SAMMLER-VEREINS STEINBACH, TAUNUS findet am Sonntag, dem 18. März 2012 um 10 Uhr im Bürgerhaus Steinbach (Ts.) statt!
Abgesehen von den üblichen Regularien, die aufgrund einer Tagesordnung abgearbeitet werden, freut den Vorstand insbesondere, dass er zwei Ehrungen (die Herren Dr. Stefan Naas und Thorsten Kontowski) für 25 jährige Mitgliedschaft in unserem Verein vornehmen kann. Im Anschluß an die Mitgliederversammlung wird unser Sammlerfreund Dr. Franz Weyres einen Lichtbildvortrag über die interessanten Themen "DRUCK und PAPIER" und "KÖLNER DOM auf BRIEFMARKEN" halten. Wir erinnern daran, dass alle Mitglieder durch ihre Teilnahme an der Versammlung die Chance haben, unsere Treffen aktiv und interessant mitzugestalten.
Hartmut Gmelin

Angelsportverein Steinbach

Erinnerung an die JHV der Angler am 22.3.2012

Wir erinnern unsere Mitglieder an die Jahreshauptversammlung, die **am Donnerstag, den 22. März 2012, Beginn 19.00 Uhr im Clubraum St. Avertin im 1. Stock**, des Bürgerhauses stattfindet und bitten um zahlreiche Teilnahme.
Der Vorstand

Marschner
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83
61440 Oberursel-Weißkirchen
www.marschner-rolladenbau.de

Telefon 06171-76215
Telefax 06171-75443

KLASSE-QUALITÄT
PREISWERT AUCH IN STEINBACH!

SCOUT RANZEN-SET'S
PREISWERT WIE NOCH NIE!
(Solange der Vorrat reicht)

BIOMETRISCHE PASSBILDER
SCHUH-REPARATUR-FACHSERVICE
FOTOANNAHME auch DIGITAL
HERMES-PAKET-SHOP
FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF
STEMPEL direkt vom HERSTELLER

STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb
WOLF und WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Stadt Steinbach

Jugendsammelwoche vom 23.3 bis 2.4.2012

Hessens Jugend sammelt. Und das schon seit über 50 Jahren.
Denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. Dafür werden junge Engagierte aktiv bei der Jugendsammelwoche. Das nächste Mal vom 23. März bis 2. April. Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial vertragliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde - Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem vom ehrenamtlichen Engagement getragen. Dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird deshalb wieder aktiv bei der Jugendsammelwoche 2012. **Vom 23. März bis 2. April gehen junge Menschen von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Anliegen.** Die Jugendsammelwoche ist seit über 50 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. „Die Aktion ist eine wichtige Säule der Finanzierung der Arbeit.“ erklärt Bianka Mohr, Vorsitzende des Hessischen Jugendrings. „Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote gar nicht möglich.“ Zum Erfolg des Projekts will in diesem Jahr übrigens auch Hessen Ministerpräsident Volker Bouffier beitragen, der die Schirmherrschaft für die Jugendsammelwoche übernommen hat. „Was Gemeinschaft bedeutet, kann man nirgendwo so gut wie in Vereinen, Verbänden und Initiativen erfahren. Deshalb ist es wichtig, dem Ehrenamt eine Zukunft zu geben - eine Zukunft, die von den Jugendlichen mitgestaltet wird, die heute schon ehrenamtlich tätig sind.“ erklärte Bouffier in seinem Grußwort zur Jugendsammelwoche. Die Sammelwoche soll vor allem der freien Jugendarbeit, d.h. den Jugendorganisationen und -gruppen, die auf einem freiwilligen Zusammenschluss beruhen, zu Gute kommen. Daher verbleiben 50% der gesammelten Gelder bei den sammelnden Gruppen, 20% werden vom Jugendamt des Hochtaunuskreises einbehalten für Aufgaben der Jugendarbeit und 30% erhält der Hessische Jugendring zur Förderung von Maßnahmen in der Jugendarbeit und Jugendbildung. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die jungen Aktiven für die Zukunft ihrer Angebote. **„Wenn die Jugendlichen vom 23. März bis 02. April an ihrer Haustür klingeln, können Sie für Nachhaltigkeit vor Ort sorgen“ ruft Bürgermeister Stefan Naas alle Steinbacherinnen und Steinbacher zur Unterstützung auf.** Weitere Informationen finden Sie auch unter www.jugendsammelwoche-hessen.de. - Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 0 61 71 / 7 60 28.

ACHTUNG:
Garten- und Grünabfälle
Es findet **1** zusätzliche Straßensammlung statt.
Mittwoch
14. März 2012

TuS Steinbach - Kinderturnen -

Rosenmontag beim TuS-Kinderturnen

Kleine Narren, große Narren stürmen in die Hall', zum TuS Kinderfasching, kommen von überall, an Bewegung Spaß haben, mit gelacht, laut HELAU zu rufen, mit gemacht. Egal ob Prinzessin, Burgfräulein und Indianer, Vampir, Tiger, Löwe oder Kater, Bär, Fee, Polizist, Clown oder Feuerwehrmann, jeder zeigt wie toll man tanzen kann. Faschingsmusik dröhnt im Ohr, keinem kommt das komisch vor. Denn lang schallt's in der Halle noch. Der TuS Kinderfasching lebe hoch. Ein 3 faches STAABACH HELAU!
Eure Übungsleiterinnen Gerlinde, Susanne und Tanja



LC Steinbach

Einladung zur JHV beim LC Steinbach

Am Freitag, 23. März 2012 um 20:00 Uhr im LC-Vereinshaus am Steinbacher Waldstadion.

Tagesordnung: 1. Genehmigung des Protokolls der Versammlung 2011; 2. a) Wahl des Wahlvorstandes; 1. Bericht des Vorstandes; 2. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes; b) Wahl des 1. Vorsitzenden; c) Wahl des 2. Vorsitzenden; d) Wahl des Schatzmeisters; e) Wahl des Schriftführers; f) Wahl von drei Beisitzern; g) Bestätigung des Jugendwartes; h) Wahl eines Kassenprüfers; 1. Anträge; 1. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Eltern von noch nicht 16jährigen Mitgliedern besitzen das Stimmrecht für ihre Kinder. Wir hoffen, Sie recht zahlreich zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu können. Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen.
Ihr Vorstand

Hallenkreismeisterschaften in Kalbach

Bei den Hallenkreismeisterschaften in Kalbach konnten die wenigen LC-Athleten durchaus überzeugen und holten sich 4 Kreistitel. Anke Kracke lief über 800m ein sehr gutes Rennen und gewann den Titel in der Klasse W45. Oliver Ulmann (MJA) musste sich den Titel im Hochsprung teilen. Sein Konkurrent aus Anspach sprang ebenfalls 1,79m hoch. Über 200m kam er in 26,02 Sek. als 3. ins Ziel. Auch im Kugelstoßen (11,86m) und Weitsprung (5,45m) wurde er jeweils Dritter. Christopher Sauber (MJA) wurde 2. über 200m in 25,00 Sekunden. Nur 2 cm fehlten ihm zum Titel im Weitsprung. Schließlich musste er sich mit 5,75m und Platz 2 zufrieden geben. Luisa Naumann (W13) lief ein sehr beherztes Rennen über 800m und kam als sehr gute 3. in 3:00,37 Min. ins Ziel. Einen Doppelsieg gab es in der W12 über 800m. Es gewann in einem tollen Lauf Laura Jungeblut (2:44,71) vor Katharina Plock (2:46,66). Auch der 4. Platz von Zoe Müller über 800m in 2:52,40 Min. war prima. Zoe Müller (W12) wurde zudem noch 2. über 60m Hürden. Über die 60m Hürden dominierte aber Katharina Plock die Konkurrenz und gewann in sehr guten 12,14 Sek. den Titel. Hallensportfest in Kalbach.

Auch beim Hallensportfest einen Tag nach den Meisterschaften gab es sehr gute Ergebnisse aus LC-Sicht. In der W12 gewann Katharina Plock den Vierkampf mit ganz starken 1595 Punkten. Über 60m lief sie 9,08 Sekunden, Weit sprang sie Bestleistung (BL) mit 4,44m. Die Kugel stieß sie auf gute 6,15m und im ersten Hochsprung überhaupt sprang sie tolle 1,28m. Zoe Müller (W12) wurde Vierkampf-Fünfte mit 1362 Punkten. Sie lief über 60m 9,66 Sek., sprang 3,70m weit und 1,16m hoch. Und die Kugel stieß sie auf gute 6,02m. Pauline Grabiger trat (noch etwas krankheitsgeschwächt) in der W12 im Dreikampf an und wurde hier gute 2. mit 1222 Punkten. Sie lief bärenstarke 8,87 Sek. über 60m und kam im Weitsprung auf 4,18m sowie sehr gute 6,19m mit der Kugel. Laura Jungeblut wurde 13. im Dreikampf (60m in 9,65/Weit 3,62m/Kugel 4,81m). In der W11 wurde Kimberly Wagner 20. im Dreikampf (50m/8,74/Weit/3,35m/Ball 22m). Lani Hildebrandt kam auf Rang 35. Ihre Leistungen: 50m in 9,01/Weit 2,73m/Ball 19,50m! Katharina Sommer belegte in der W9 einen tollen 3. Rang. Sie lief über 50m starke 8,84 Sek., sprang 3,36m weit und warf den Ball auf gute 25,50m. Sarah Kaiser (W9) wurde 27. mit folgenden Leistungen: 50m in 10,60, Weit 2,70m, Ball 11,50m. In der W8 kam Valerie Pilz auf den 13. Platz (50m/10,27/Weit 2,45m/Ball 11m). Melissa Uhlemann (W8) hatte als 17. folgende Ergebnisse: 50m in 10,24, Weit 2,25m, Ball 10,50m. Unsere Jüngste Marlene Eiwanger (W7) wurde 22. mit folgenden Ergebnissen: 50m 10,41 Sek./Weit 2,00m/ Ball 9m. Bei den Jungs in der M12 wurde Pascal Kalitzke 12. – seine Ergebnisse: 60m in 10,06 Sekunden, Weit 3,59m und Kugel 5,43m. Prima! Arne Kracke gewann den Dreikampf in der M9 mit 857 Punkten. Er lief die 50m in 8,71 Sek., sprang starke 3,33m weit und warf den Ball auf tolle 33m. Klasse Wettkampf! Auch Jonas Kalitzke (unser jüngster in der M8) kam auf einen guten 5. Rang. Er lief über 50m 9,49 Sekunden, sprang 2,75m weit und warf den Ball auf 17,50m. Bei den Staffeln kam die LC-Mädchenstaffel (4x100m) in der Besetzung Pauline Grabiger, Zoe Müller, Laura Jungeblut und Katharina Plock in 59,55 Sekunden auf einen sehr guten 3. Platz! Ein Großes Lob auch an das Bewirtungsteam um Reiner Sudler und seine ehrenamtlichen Helfer, die an diesen beiden Tagen alle Hände voll zu tun hatten. Vielen Dank an ALLE!
Bruno Gold

ökum. Kinderbibeltage in Steinbach

18. ökum. Kinder-Bibel-Tage am 25.+26.Feb. in Steinbach

Wie oft hören wir in der heutigen Zeit: „Wer betet heute noch?“, „Beten ist doch altmodisch“, „Wozu noch beten?“. Bei den 18. ökumenischen Kinder-Bibel-Tagen der katholischen und evangelischen Gemeinden in Steinbach haben wir den Kindern das Thema Beten näher gebracht und gezeigt, wie schön und vielseitig das Beten sein kann. An zwei Tagen haben 42 Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 11 Jahren auf verschiedene Art und Weise das Beten kennengelernt und am Ende festgestellt was es für sie bedeuten kann. Die erste Station zum Kennenlernen war die katholische Kirche. Die Kinder konnten Kerzen für einen Menschen, der ihnen wichtig ist, entzünden. An der Klagemauer konnten sie ihre Sorgen und Ängste loswerden. Aus grauen Schulsteinen sind durch die Vergebung Gottes und das Geschick der Kinder bunte Edelsteine entstanden. Höhepunkt war der Segen für die Kinder, in dem Gott ihnen Gutes zuspricht. Am Ende wurden auch noch Postkarten mit dem Kinder-Bibel-Tage-Stempel versehen an Gott geschrieben. Bei der zweiten Station wurde ein Schattenspiel-Theater über das Thema „Beten“ gemacht. Eingübt wurden zwei Stücke: eine Familienszene, in der ums Bitten ging und ob Gott wohl unsere Gebete hört. Wenn ja, soll er dann alles machen, wofür wir bitten? Die zweite Geschichte war eine Parabel aus dem Lukas Evangelium, die Jesus seinen Freunden erzählt hat. Er wollte allen mit dieser Geschichte etwas zum Beten geben, was jeder verstehen kann. Mit dem Beten zu Gott ist es wie mit der Bitte zu einem Freund. Man kann immer und zu jeder Tageszeit mit einer Bitte zu ihm kommen. An der dritten Station gab es ein Gespräch mit den Kindern über die verschiedenen Möglichkeiten mit Gott „in Kontakt“ zu treten; einerseits auf moderne Art und Weise wie Singen, Reden, Tanzen, Anrufen und zum Beispiel mit Skype. Auf der anderen Seite wurde darüber gesprochen wie es früher in der Bibel geschehen ist. Als Aktion wurde ein Handy mit einem selbstgeschriebener SMS an Gott gebastelt, sowie eine Postkarte an Gott geschrieben und verschickt. Die Adresse war auch sehr authentisch: Wolkenstraße im Himmel mit einer passender Briemärke mit Taubensymbol. Bei der vierten Station haben sich die Kinder überlegt, was sie eigentlich sprechen, wenn sie das Vater Unser beten. Was bedeutet das „Vater Unser“ in unserer Zeit? Die Kinder haben ihr eigenes kleines Vater Unser Gebetsheftchen gebastelt und mit ihren eigenen persönlichen Symbolen gestaltet. Bei der letzten Station haben die Kinder einen Gebetswürfel aus sechs einzelnen Holztafeln zusammengenagelt und diesen dann mit verschiedenen Gebeten - Morgengebet, Tischgebet, Abendgebet, allgemeines Gebet und Vaterunser - beklebt. Die Kinder haben sich gezielt

Gebete ausgesucht und mit viel Begeisterung ihren Würfel selbst gestaltet. Mit diesem Würfel können die Kinder auch in Zukunft zu Hause zum Gebet anregen. Zwischendurch hatten wir gemeinsam mit den Kindern zum Vater Unser gesungen und getanzt. Auch andere moderne Lieder haben die Kinder gesungen und einige davon sind zu richtigen Ohrwürmern geworden. Bei dem abschließenden ökumen. Familiengottesdienst konnten die Kinder dann ihren Eltern und Freunden die Resultate ihrer Aktivitäten präsentieren. Die Kollekte wurde auch für Kinder gespendet. Es wurde für die Bärenherz Stiftung gesammelt; eine geförderte Einrichtung zur Entlastung von Familien mit Kindern, die unheilbar erkrankt sind und nur noch eine begrenzte Lebenserwartung haben. Ohne die tatkräftige Unterstützung von vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würden die Kinder-Bibel-Tage in dieser Form nicht zustande kommen. Unter der Leitung von Christof Reusch und der Mitarbeit von Theresia Annen, Heidrun Baresch, Ellen Breitsprecher, Maria Busold, Andrea Diehl, Christine Lenz, Annerose Sonntag und Cornelia Etz waren sechs Monate Vorbereitungszeit notwendig, um diese Kinder-Bibel-Tage perfekt zu machen. Unsere Kinder freuen sich jetzt schon auf die nächsten Kinder-Bibel-Tage, die 2013 in Steinbach stattfinden werden. Beten ist also doch noch „In“, oder?!
Christine Lenz



Städt. Kita Steinbach - Die Wiesenstrolche

Wiesenstrolche feiern Rosenmontag

Am Rosenmontag feierten die "Wiesenstrolche" Karneval. Viele Feen, Prinzessinnen, Clowns, Cowboys, uvm. fanden sich zu einer fröhlichen Faschingsfeier im Kindergarten ein. Bei Musik und Tanz und einem köstlichen Buffet hatten alle viel Spaß. Ein herzliches Dankeschön geht an die Eltern, die sich mit vielen Leckereien am Faschingsbuffet beteiligt haben. Höhepunkt war ein bunter "Krachumzug" durch Steinbach. Dieser führte auch am Rathaus vorbei, wo wir vom Bürgermeister mit Hellau und vielen Süßigkeiten empfangen wurden. Auch am Dienstag wurde noch fröhlich gefeiert und wer wollte konnte noch einmal verkleidet kommen. Alle kleinen und großen Narren freuen sich schon auf's nächste Jahr, wenn es wieder heißt "Staabach Hellau!"
Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Wiesenstrolche

TG 08 Steinbach

Informationsnachmittag bei der TG 08

Eine super schöne und erfolgreiche Kampagne ist nun zu Ende und auch der Höhepunkt, die Umzüge, haben uns riesig viel Spaß gemacht. Und jetzt? Ja jetzt fängt es wieder von vorne an und wir würden uns über Verstärkung freuen! HABT IHR LUST BEI UNS MITZUTANZEN? Ganz egal wie alt ihr seid, oder ob ihr schon viel oder gar keine Erfahrung mit dem Tanzen habt. Bei uns ist jeder willkommen! **Darum veranstalten wir am Montag, den 12.3.2012, um 17.30 Uhr einen Informationsnachmittag im großen Saal vom Bürgerhaus.** Da könnt ihr alles erfahren was euch interessiert und unseren Verein einmal näher kennen lernen. Schaut einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf EUCH!
Eure TG 08

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Kammermusikkonzert 17.03. um 18 Uhr - St. Georgsgemeinde

Liebe Musikliebhaber, nach den schönen Konzerten in den letzten Jahren haben wir wieder acht Musiker, die bereit sind, das Steinbacher Publikum mit einem Kammermusikkonzert zu erfreuen. **Das Konzert findet am 17.3. um 18 Uhr im Gemeindehaus der ev. St. Georgsgemeinde statt.** Das Programm ist wie immer kunterbunt gemischt. Die Mitwirkenden sind: Malte Bechtold (Klavier), Caroline Bechtold (Querflöte), Ellen Breitsprecher (Klavier), Nathalie Breitsprecher (Cello), Julius Grün (Geige), Rinaldo Kunz (Klavier), Katja Sattler (Klavier), Michael Ströder (Bariton). Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die musikalischen Aktivitäten der Gemeinde gebeten. Wir, als Musiker, freuen uns schon auf ein neugieriges Publikum. Bis dann...
Ellen Breitsprecher

Tennisclub Steinbach

Der Tennisclub macht den großen Frühjahrsputz

Die umfangreiche Clubhausrenovierung ist weitgehend abgeschlossen. Jetzt gilt es gemeinsam das Clubhaus zu reinigen und die Außenanlage für die Frühjahrüberholung der Plätze vorzubereiten. **Dies geschieht jetzt am Samstag, den 10. März. Beginn ist um 9 Uhr.** Ein Mittags-snack wird angeboten. Die Leitung des Arbeitseinsatzes hat Rainer Metz (0171-773 1175). Dies ist auch eine gute Gelegenheit, sich das neu gestaltete Clubhaus anzusehen. **Die Jahres-Hauptversammlung findet am Donnerstag, den 29. März um 20 Uhr im Tennisclub statt.** Neben der Budgetverabschiedung finden dieses Jahr auch wieder Vorstandswahlen statt. Es lohnt sich zu kommen und Clubwirt Sante in der neuen Umgebung zu erleben. Er wird am 31. März wieder für das Sommerhalbjahr eröffnen.
Peter Geisel



Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Pippi auf den sieben Meeren



Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf zieht nach langer Seefahrt mit ihrem Pferd und dem Affen Herrn Nilsson in die Villa Kunterbunt ein. Darüber freuen sich die braven Geschwister Annika und Thomas, denn Pippi ist super stark, herrlich unerzogen und lügt ganz wundervoll. Pippis Mutter starb, als sie noch ganz klein war und ihr Vater, ein Kapitän, ist fast immer unterwegs und segelt über die großen Meere. Pippi soll auf Tommy und Annika aufpassen, während deren Eltern in Urlaub sind – eine leichte Übung für das stärkste Mädchen der Welt. Doch dann erreicht die drei über Flaschenpost eine schreckliche Nachricht: Pippis Vater wird von Piraten gefangen gehalten! Die Freunde starten sofort eine waghalsige Rettungsaktion: Sie fliegen in Pippis Heißluftballon-Bett los in Richtung Südsee, wo sie es mit einer ganzen Piratenstadt aufnehmen müssen, um Kapitän Langstrumpf zu befreien...
 Theater auf Tour zeigt exklusiv die Bühnenbearbeitung des gleichnamigen Films, in Zusammenarbeit mit dem Kindertheaterverlag, Hamburg und den Lindgren Erben, Stockholm. **Pippi Langstrumpf ist am Dienstag, 13.03.2012 um 15.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse zu sehen,** Karten gibt es ab sofort im Rathaus, Bürgerbüro, oder Tel. unter 06171 / 700-26. Die Karte kostet für Klein & Groß je 6,00 €. Das Theaterstück ist für Kinder ab 5 Jahren.

Kath. Pfarrei St. Ursula, St. Bonifatiusgemeinde

Katholische Pfarrei St. Ursula, Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Ts.)
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06
 Sonntag, 11.03. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 Dienstag, 13.03. 06.00 Uhr Laudes, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
 Mittwoch, 14.03. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranzgebet
 freitags, 18.00 Uhr Vesper (Meditationsraum)
 Sonntag, 18.03. 09.30 Uhr Familiengottesdienst
 Dienstag, 20.03. 06.00 Uhr Laudes, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
 Mittwoch, 21.03. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 25.03. 09.30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN
 Donnerstag, 08.03. 20.00 Uhr Vorbereitungstreffen für Kinderkartage
 Dienstag, 13.03. 19.30 Uhr Redaktion "mittendrin"
 19.30 Uhr Dialog der Religionen: "Christen-Muslime"
 Club '98
 Donnerstag 15.03. 19.00 Uhr Elternabend für alle interessierten Eltern zum Thema „Ostern“ in der kath. Kindertagesstätte mit Pastoralreferent Christof Reusch

Dienstag, 20.03. 14.30 Uhr Gesprächskreis
 19.00 Uhr Arbeitskreis Caritas (Katecheseraum)
 Mittwoch, 21.03. 19.00 Uhr Frauenkreis

HINWEISE

- Laudes: Wir beten wieder die Laudes, das Morgengebet der Kirche, in der österlichen Bußzeit jeden Dienstag um 06.00 Uhr in der Bonifatiuskirche. Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim.
- Weltgebetstag am Freitag, 02.03. um 18.00 Uhr in der Bonifatiuskirche zum Thema „Malaysia“. Anschließend wird zu einem Imbiss ins evang. Gemeindehaus eingeladen.
- Ökumenische Passionsandachten an jedem Donnerstag in der österlichen Bußzeit um jeweils 19.00 Uhr in der evang. Georgskirche, Steinbach.
- Das 3. und 4. Schuljahr der Grundschule Steinbach eröffnet am Freitag, 23.03. um 17.00 Uhr eine „Franziskus und Clara-Ausstellung“ im evang. Gemeindehaus, Untergasse 29. Die Ausstellung steht unter der Leitung von Pfr. Herbert Lüdtke und Pastoralreferent Christof Reusch.
- Elternabend in der kath. Kindertagesstätte am Donnerstag, 15.03. um 20 Uhr in d. Kindertagesstätte, Obergasse 68, zum Thema „Ostern in der Familie“: Jedes Jahr feiern wir Ostern. Aber was hat es denn mit dem höchsten christlichen Fest auf sich? Was kann ich Kindern dazu erzählen? Was hat das mit mir überhaupt zu tun? Auf diese und andere Fragen versucht Pastoralreferent Chr. Reusch einzugehen und zu zeigen, was Kinder über Ostern erfahren und erleben können.
- Dialog Muslime und Christen: Am Dienstag, 13.03. laden junge Vertreter des Islam alle Interessierten ins kath. Pfarrheim ein, sich mit Fragen des Islams auseinanderzusetzen. Was sagt der Koran über Nichtmuslime? Wie ist das Verhältnis Islam zum Christentum? Die Veranstaltung beginnt mit einem kleinen Imbiss um 19.30 Uhr. Im Anschluss wird es nach einer inhaltlichen Einführung Raum für Diskussionen und Fragen geben.

Weitere Informationen gibt es bei Pastoralreferent Christof Reusch (Tel.: 06171/71655 oder reusch@kath-oberursel.de).
 Kath. Pfarrei St. Ursula/Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach, Telefon (06171) 71655, Fax (06171) 981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

SPD AG60plus Steinbach

SPD AG60plus: Angebote und Schwerpunkte für 2012

Am 08.02. traf sich die AG60plus zum Thema „Lesenswerte aktuelle Bücher“. Nach einer kenntnisreichen einführenden Vorstellung der modernen Klassiker Günther Grass, Heinrich Böll und Martin Walser durch Rudolf Nägele stellten Reinhard Wicher, Charlotte Herbst, Hanne Rahlwes und Jürgen Euler Biografien und biografische Romane der Autoren Stefan Zweig, Eugen Ruge, Wibke Bruns und Arno Geiger vor. Es zeigte sich, dass diese Art von Büchern eine starke Anziehung ausübt. Auch moderne Krimis mit Heimatbezug in unserer Region von Nele Neuhaus und Andreas Meier wurden angesprochen. Es war trotz eisiger Kälte draußen ein anregender Nachmittag. Am 04.04 vormittags wird die inzwischen allen bekannte Kunsthistorikerin Ute Löwer-Winter eine kleinere Gruppe in und durch die große Edvard Munch – Ausstellung in der Schirn in Frankfurt führen. Treffpunkt am Mittwoch 04.04., 10.15 h an der S-Bahnstation Weiskirchen-Steinbach. Die Gruppe ist begrenzt auf 15 Personen; Kostenbeitrag 20.-Euro/Person einschl. Fahrt, Eintritt, Führung. Anmeldungen ab 5.3. möglich bei Reinhard Wicher, Tel. 06171-71462 oder Jürgen Euler 06171-71206. Im weiteren Verlauf des Jahres sind nach derzeitiger Planung Treffen am 16.05., 12.09., 28.11. jeweils Mittwochs ab 15.00 Uhr im Bürgerhaus vorgesehen. Weitere Termine und Gruppenausflüge sind wahrscheinlich und werden angekündigt. Als thematische Schwerpunkte sind vorgesehen: • Probleme des Alterns, u.a. Information über die „großen Krankheiten“ Alzheimer, Diabetes, Gelenkerkrankungen. In Fortsetzung bereits behandelte Themen des Alters. • Information über die Krankenhäuser der Region; • Probleme und Entwicklung der Euro-Krise. • Gruppenausflüge mit Führungen möglich zur Frankfurter Stadtgeschichte; in das historische Mainz; Marburg in der hessischen Geschichte, in die Fachwerkstadt Alsfeld u.a.

Reinhard Wicher

SPD Steinbach - Weiberfastnacht

SPD- Weiberfastnacht ... und einen selbstgemachten Orden

Auf einen tollen Abend hoffend trafen sich Steinbachs Frauen zur traditionellen SPD-Weiberfastnacht im großen Saal des Bürgerhauses. Auch wenn nicht alle Stühle besetzt wurden, die Stimmung war prima. Elke Wegner (SCC) führte gekonnt durch ein pralles Programm, das sie auch zusammengestellt hatte. Auch die Technik wurde vom SCC betreut, so dass zu jedem Programmpunkt auch die richtige Musik erschalle. Gleich nach der Eröffnung erschien Prinz Patrick I. mit seinem Gefolge und wünschte den Frauen einen wunderschönen Abend. Danach ging es bis nach Mitternacht Schlag auf Schlag im Wechsel von der TG08, dem SCC und den Pitschetretern wurden Showtänze und Gardetänze präsentiert. Dazwischen gab es Büttreden über die viel gelacht werden konnte. Die Hupfdohlen waren wie immer ein Highlight des Abends. Für die Schunkelrunden sorgte wie immer sehr souverän unser Rainer Pfaff. In der Pause konnten sich die Damen an der Sektbar erfrischen, die ebenfalls mit Personal des SCC besetzt war. Zum fulminanten Abschluss erschienen die Klosterthaler (SCC) mit ihrer Playbacksow. Und wie immer bekamen alle Auftretenden einen selbstgemachten Orden!

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtke Telefon: 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Telefon: 7 48 76
 Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Donnerstag 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr
 Telefon: 06173 / 92630
 Fax: 06173 / 926316

Ökumenische Diakoniestation: Kronberg und Steinbach
 E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
 Kindertagesstätte „Regenbogen“
 Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Donnerstag 08.03. 19.00 Uhr Passionsandacht in der St. Georgskirche
 Sonntag 11.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, St. Georgskirche (Pfarrer Böck) Kollekte: Für das Diakonische Werk der EKD
 Donnerstag 15.03. 19.00 Uhr Passionsandacht in der St. Georgskirche
 Sonntag 18.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfr.i.R. Credner)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Donnerstag 22.03. 19.00 Uhr Passionsandacht in der St. Georgskirche
 Sonntag 25.03. 11.00 Uhr Familienkirche zum Ausstellungsthema „Franz und Clara von Assisi“ im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Lüdtke)
 Im Anschluss an einen kleinen Imbiss findet die diesjährige Gemeindeversammlung statt. Kollekte: Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD)

VERANSTALTUNGEN

Freitag 24.02. 18.30 Uhr Folklore
 Montag 12.03. 17.00 Uhr Musik und Darstellung „Kamum zu glauben!? – Mein Gott was für ein Mensch – Jesus Christus“
 2. Teil der Gespräche über Gott und die Welt
 Dienstag 13.03. 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
 20.00 Uhr Kirchenchor
 Mittwoch 14.03. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 15.30 Uhr Spielkreis
 16.00 Uhr Ghostpastorsprobe
 Samstag 17.03. 18.00 Uhr Kammerkonzert im Ev. Gemeindehaus (siehe separaten Ausgang)
 Montag 19.03. 17.00 Uhr Musik und Darstellung „Kamum zu glauben!? – Was mein Leben erhellt – Heiliger Geist“
 3. Teil der Gespräche über Gott und die Welt
 Dienstag 20.03. 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
 20.00 Uhr Kirchenchor
 Mittwoch 21.03. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 15.30 Uhr Spielkreis
 16.00 Uhr Ghostpastorsprobe
 Donnerstag 22.03. 15.00 Uhr Seniorenkreis
 19.30 Uhr Projektgruppe „Außenanlage St. Georgskirche“
 20.00 Uhr Eine Welt Gruppe
 Freitag 23.03. 17.00 Uhr „Franz und Clara von Assisi“ – Ausstellungseröffnung. Eine Ausstellung gestaltet von den Kindern der 4. ev. und kath. Religionsklassen der Geschwister Scholl Schule
 18.30 Uhr Folklore
 Sonntag 25.03. Im Anschluss an die Familienkirche findet unsere diesjährige Gemeindeversammlung statt.

Feier der Jubelkonfirmation am 01. April 2012



An alle Gemeindeglieder, die vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert wurden.

Liebe Gemeindeglieder, wir haben in den letzten Tagen die Einladungen für die Feier der Jubelkonfirmation am 01. April 2012 verschickt. Da wir aber nicht über alle Konfirmationsdaten verfügen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wenn Sie von Menschen in unsere Gemeinde oder ehemaligen Mitkonfirmanden wissen, die in diesem Jahr ebenfalls ein Konfirmationsjubiläum feiern, aber keine Einladung erhalten haben, informieren Sie uns bitte. Vielen Dank.

Ihre Ev. St. Georgsgemeinde

Brockensammlung der Anstalten Bethel von 16. bis 21. April

Liebe Gemeindeglieder, liebe Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, im vergangenen Jahr erbrachte die Brockensammlung ca. 4000 kg an Altkleidern ect. Hier sei noch einmal herzlich gedankt.
Die diesjährige Brockensammlung der Bodelschwingschen Anstalten Bethel findet in der Zeit vom 16. – 21. April 2012 statt.
 Sammelpunkt ist wie bisher die Garage im Mitarbeiterhaus in der Untergasse 29. Die Garage ist von 8.00 – 18.00 Uhr zugänglich. Gesammelt werden gut erhaltene - noch tragbare - Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt. Die Schuhe bitten wir paarweise zu bündeln. Noch eine dringende Bitte, die uns Bethel ans Herz legt: Bitte prüfen Sie vor der Abgabe die Qualität der Kleidung. Ein geeignetes Kriterium ist sicherlich, wenn man sich vorab fragt, ob man die Kleidung selbst tragen würde. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe und Spende, um so wieder zum Gelingen der Sammlung beizutragen.

Ausstellung über "Franz und Clara von Assisi"

Kinder der 4. Klassen der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach haben im ev. und kath. Religionsunterricht eine Ausstellung über "Franz und Clara von Assisi" erstellt. Franz und Clara zählen unbestritten zu den bekanntesten Heiligengestalten des Mittelalters. Ihre Spiritualität hat weit über ihre Zeit hinaus Bedeutung. Die Ausstellung erzählt über das Leben der beiden und erklärt ihre Theologie und Lebensführung ebenso wie Ihre Sorgen und Nöte. Franz fasziniert mit seiner Liebe zur Welt, der spirituellen Tiefe, aus der er schöpft, und der Freiheit, in der er gelebt hat. Bewundernswert an Clara ist u.a. ihre sensibel-mutige Art, trotz vieler Widerstände eine eigene Form der Jesusnachfolge als Frau selbstbestimmt zu leben. **Die Eröffnung der Ausstellung findet am Freitag, den 23. März 2012 um 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Untergasse 29 statt.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bei Fragen: Pfr. Herbert Lüdtke - Tel. 06171-78246 oder 0173-6550746
 Pastoralreferent Chr. Reusch - Tel. 06171-71655

Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
 Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
 Fax: 79590 · www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
 oder Anrufbeantworter: 88 58 90 oder Fax: 7 95 90
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 - 12 + 15 – 19, Mi 8 – 13
 Do *7 – 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14
 Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06172-19292
 (dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Telefonverzeichnis Stadt Steinbach

Rathaus, Gartenstraße 20 7000-0
 Bürgermeister Dr. Stefan Naas 7000-21
 Hauptamt, Personalwesen 7000-22
Bürgerbüro, Gartenstraße 20 Fax: 7000-27
 Einwohnerwesen, Lohnsteuerkarten 7000-54
 Passwesen, Fischereischeine 7000-52
 Finanzwesen 7000-28
 Steueramt 7000-31
 Stadtkasse 7000-45
Bau-, Ordnungs- und Umweltamt, Gartenstr. 25 Fax: 7000-48
 Amtsleiter..... 7000-43
 Örtliche Ordnungsbehörde, Straßenverkehr 7000-58
 Gewerbeangelegenheiten 7000-49
 Umweltbeauftragter 7000-50
 Bauwesen Fax: 7000-57
 Friedhofswesen 7000-59
 Kinderbeauftragte 75316
 Amt für soziale Angelegenheiten 75391

TuS Steinbach - JHV

Einladung zur TuS-JHV am 23.3.2012

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2012, Freitag, den 23. März 2012, 19:30 Uhr im Kolleg, 1. Stock der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33

Tagesordnung: 1. Begrüßung der Mitglieder; 2. Totengedenken; 3. Genehmigung der Tagesordnung; 4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2011; 5. Wahl der Beurkunder für das Protokoll; 6. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden; 7. Berichte der Abteilungen (werden schriftlich vorgelegt); 8. Aussprache zu den Berichten; 9. Kassenbericht 2011/Etat 2012; 10. Bericht der Kassenprüfer; 11. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes; 12. Ehrungen; 13. Neuwahl eines Kassenprüfers; 14. Anträge (Die Anträge bitten wir satzungsgemäß bis zum 16.03.2012 dem Vorstand einzureichen.); 15. Verschiedenes
 Liebe Mitglieder, auf unserer Hauptversammlung haben wir die Chance, unser Vereinsleben gemeinsam aktiv zu gestalten. Nutzen Sie die Gelegenheit. Der Vorstand freut sich, auch Sie begrüßen zu dürfen.
Stefan Rainer John, 1. Vorsitzender

TuS Steinbach - Gymnastik

TuS-Gymnastinnen bei den Hess. Einzelmeisterschaften 2012



17 Gymnastinnen von der TuS gingen bei den diesjährigen Gau-Einzelmeisterschaften in den Pflicht- und Kürwettkämpfen an den Start. Es ging um die Qualifikation zu den Hessischen Meisterschaften. In den Gaupokalwettkämpfen Pflicht, die nur auf Gau-Ebene stattfinden, machte der Steinbacher Nachwuchs die Plätze unter sich aus. Für die Hessischen Meisterschaften in den Pflichtübungen (P-Stufen) haben sich somit 10 Gymnastinnen von der TuS, für die Hessischen Einzelmeisterschaften in der Kür 4 TuSGymnastinnen qualifiziert. Der Turngauvorsitzende Helmut Reith ließ es sich nicht nehmen, die guten Leistungen in Augenschein zu nehmen und die Siegerinnen zu küren.
Heide Schilling

TuS Steinbach

TuS Steinbach – TuS-Broschüre ist wieder da!

Die TuS-Broschüre ist wieder erhältlich. Die TuS stellt ausführlich ihre 42 verschiedenen Sport- und Freizeitangebote vor, sowie Infos für wen das Training geeignet ist und welche Ziele damit erreicht werden sollen. Interessierte erhalten die TuS-Broschüre in der TuS-Geschäftsstelle, in der Friedrich-Hill-Halle und im Bürgerbüro des Rathauses.
Christine Lenz

33 Jahre BRILLEN - STUDIO
in Steinbach / Ts.

33 Tage = 33% auf ALLES
vom 12. März bis 21. April 2012
Bahnstr. 25 · Tel. 7 11 10

Öffnungszeiten:

10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr
Nach Tel.-Vereinbarung auch Hausbesuche!

Die Waldgemeinde

Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst

Am 2. Sonntag im März, den 11.3.2012, um 15 Uhr, im Stadtwald Oberursels vor der Ravensteiner Hütte - Franzoseneck. Es ist eine Ehre für die Waldgemeinde einige MA aus dem exegetisch homiletischen Arbeitskreis als Predigende begrüßen zu dürfen. Die Predigt halten Pfr. Blödorn, Pfrn. Dr. Ossa, Frau Bartel zum Thema: GOTT - TRAUEN! 1. Petrus 1 (13-17), 18-21 Ob die Politik dabei konform mit dieser Aufforderung ist oder gegen religiöse Minderheiten agiert, wie zur Zeit des Kaisers Domitians (90-100 n. Chr.), spielt keine Rolle. Wie paßt dieses in unsere Zeit? Fragen an: Reinhard.Duesterhoeft@tonline.de oder 06171 22999

„VHS“ Steinbach

VHS-Steinbach: Erben und Vererben

Wer soll mein Erbe sein? Wer bekommt mein Haus, Geld oder Schmuck? Wie sichere ich meinen Ehegatten oder meine Kinder ab. Es ist keine Frage des Alters, die Erbschaft zu regeln. Jeder hat die Möglichkeit und sollte davon Gebrauch machen, anhand eines Testamentes oder eines Erbvertrages sein Erbe selbst zu bestimmen und seinen Nachlass zu regeln. Ohne Regelung gilt im Erbfall die gesetzliche Erbfolge des BGB. Nur wer das Erbrecht kennt, kann für sich richtig entscheiden, welche Regelung für den Erbfall getroffen werden sollen. **Die Referentin ist Frau Rechtsanwältin und Notarin Gabriele Glott-Bürger. Termin: Samstag, 10.03.2012, 15.00 - 16.30 Uhr, Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33, 1. Stock „Voranmeldung nicht erforderlich“.**

Die Stadt Steinbach (Taunus) trauert um ihren ehemaligen

Stadtverordneten
Hans-Rüdiger Linhardt

der am 21.02.2012 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Herr Linhardt war von 1968 bis 1979 und von 1997 bis 2001 Gemeindevertreter bzw. Stadtverordneter der Stadt Steinbach (Ts.). In der Zeit von 1977 bis 1979 war Herr Linhardt als stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher tätig. Während dieser Zeit hat er sich engagiert und sachverständig für die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt eingesetzt.

Gewürdigt wurde sein langjähriges ehrenamtliches Wirken durch die Verleihung der Bronzen Verdienstmedaille der Stadt Steinbach (Ts.) am 10.09.1979 und des Ehrenbriefes des Landes Hessen am 08.06.1982. Durch sein Engagement und seine Hilfsbereitschaft erfreute er sich hoher Achtung und Wertschätzung in der Bevölkerung.

Die Stadt Steinbach (Ts.) wird Herrn Hans-Rüdiger Linhardt in Dankbarkeit ein bleibendes und ehrendes Andenken bewahren.

Steinbach (Ts.), den 23. Februar 2012

Dr. Franz Weyres
Stadtverordnetenvorsteher

Dr. Stefan Naas
Bürgermeister

Die Stadt Steinbach (Taunus) trauert um ihren ehemaligen

Stadtverordneten
Ralph Günther Dürrmeier

der am 10.02.2012 im Alter von 63 Jahren verstorben ist.

Herr Dürrmeier war von 1972 bis 1984 Stadtverordneter der Stadtverordnetenversammlung Steinbach (Taunus). Während dieser Zeit hat er sich engagiert und sachverständig für die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt eingesetzt.

Gewürdigt wurde sein langjähriges ehrenamtliches Wirken durch die Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen am 03.10.1986. Durch sein Engagement und seine Hilfsbereitschaft erfreute er sich hoher Achtung und Wertschätzung in der Bevölkerung.

Die Stadt Steinbach (Taunus) wird Herrn Ralph Dürrmeier in Dankbarkeit ein bleibendes und ehrendes Andenken bewahren.

Steinbach (Ts.), den 16. Februar 2012

Dr. Franz Weyres
Stadtverordnetenvorsteher

Dr. Stefan Naas
Bürgermeister

Die nächste

Steinbacher
Information

erscheint am:

24. März 2012

Redaktionsschluß:

15. März 2012



Alma Ernst
geb. Lenz

† 1. Februar 2012

W.+F. MÜLLER GmbH



Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolltore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,

könnte genausogut

seine Uhr anhalten,
um Zeit zu gewinnen.

Nicholas Orth IT-Services - EDV Beratung

Sie interessieren sich für kostengünstige Software-Lösungen für Ihr Unternehmen?
Wir beraten Sie unabhängig.

Tel.: 06171 - 95116101

Steinbacher Senioren - Freundeskreis Fahrten

Frühlingsfahrt in den Odenwald

Bis Gras Ellenbach und Hüttenthal.

Mit Einkehr im „Nibelungen Café“ und Führung in der Molkerei im Hüttenthal In Gras Ellenbach kehren wir zum Schlemmen in das Nibelungen Café ein.

In den Jahren 2007,2009 und 2010 wurde das Café als bestes in Hessen mit dem Gastronomiepreis ausgezeichnet.

Unter den vielen Sorten Torten, Kuchen und Pralinen gibt es eine Siegfried Sahne Torte sowie eine Sebastian Vettel Torte. Anschließend fahren wir zur „Molkerei Hüttenthal“, wo wir eine Führung haben. Danach gibt es eine Verkostung verschiedener Käsesorten sowie frische Milch oder Buttermilch. Im Anschluss werden wir die Rückreise nach Steinbach antreten.

Die Fahrt findet am Mittwoch, den 18. April 2012 statt. Abfahrt in Steinbach um 13.00 Uhr.

Wer mitfahren möchte, kann sich bei den Damen und Herren des Freudenkreises oder telefonisch bei Hildegard Gerlinger Tel. 71965, Brigitte Flach, Tel.75637, Ellen Straßburger, Tel. 71748 oder bei Karl Hübner Tel 71623 anmelden. **Gerhard Straßburger**



Die wir im Herzen
tragen,
leben in uns weiter.

Herzlichen Dank,

sagen wir allen, die mit uns Abschied von
unserer geliebten

Ursula Eisenacher *7.7.1944 †7.2.2012
Ehefrau, Mutter und Großmutter nahmen
und ihr Mitgefühl und Anteilnahme auf
so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten
sowie für die vielen Geldspenden und alle
Zeichen der Verbundenheit.

Edgar Eisenacher und Familie

**Für die herzliche Anteilnahme,
die uns beim Tode meines Mannes, Vaters,
Schwiegeraters und Opas**

KLAUS TRIPPLER

† 22.2.2012

erwiesen wurde,
bedanken wir uns recht herzlich.

Christel Trippler und Angehörige

Steinbach (Taunus), im März 2012

Wenn wir mit Christus gestorben sind,
werden wir auch mit ihm leben.
2.Tim. 2,11

Ralph Günther Dürrmeier

DANKE

sagen wir von ganzem Herzen allen, die ihm im Leben
ihre Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung
schenkten, ihn und uns im Gebet begleiteten und uns
in herzlicher Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen
haben.

**Irmengard Dürrmeier
Jutta Dürrmeier
und Kinder**

Steinbach (Taunus), im Februar 2012

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns
Abschied nahmen.

Es ist für uns tröstlich zu wissen, dass so viele
Menschen unsere Mutter mochten und schätzten.

Ursula Walther und Marion Ernst
im Namen der Familie

Steinbach (Taunus), im Februar 2012

NEUERÖFFNUNG



Ratsstube

Die Landküche in Steinbach

**Küchenchef Bagga vom „Marlepartus“
in Frankfurt**

und sein Team freuen sich darauf,
Sie in gemütlichem Ambiente
- mit frischer deutscher Landküche -
- und indischen Spezialitäten -
zu verwöhnen.

Öffnungszeiten:

Täglich von 12 bis 14 Uhr und 17 bis 23 Uhr
Gartenstraße 21 - gegenüber vom Rathaus
(Parkplatz direkt vor der Tür)



KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. **PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES - PRIVAT

Steinbach. Abstellplatz in der Herzbergstraße zu vermieten.

Tel. 0 61 71 / 7 16 24

Steinbach. Suche noch funktionssicheren Kinder-Autositz - Babygruppe 0+
Tel. 0 61 71 / 7 57 53

Steinbach. Fehlt Ihnen die Zeit zum Bügeln? Ich kann Ihnen gerne dabei helfen. Rufen Sie mich an unter. Tel. 0177 266 37 73

Steinbach. **Reinigungskraft m/w gesucht!** Für unsere Büroräume 1 x wöchentlich, bevorzugt freitags ab 13 Uhr ca. 4 Stunden - gute Bezahlung! REICHARD GmbH, Siemenstraße 13-15, 61449 Steinbach, Frau Beier Tel. 0 61 71 - 7 40 71

Die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts.
trauert um

Dieter Nagel

Unser langjähriges Vorstandsmitglied und Organisator der Stadtmeisterschaften im Luftgewehrschiessen verstarb unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit.

Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Wolfgang Heinrich

1. Vorsitzender, Schützengesellschaft 1930 Steinbach / Ts.

Wir nehmen Abschied von unserem Gründungsmitglied

KLAUS TRIPPLER

* 13.11.1939 † 22.2.2012

Klaus Trippler war Gründungsmitglied und unser Jugendwart. Die Mitglieder und Freunde des BRIEFMARKEN-SAMMLER-VEREIN STEINBACH, TAUNUS E.V. sprechen auf diesem Wege den Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

**Wir werden unserem Gründer Klaus Trippler
ein ehrendes Andenken bewahren.**

BRIEFMARKEN-SAMMLER-VEREIN STEINBACH, TAUNUS E.V.

PIETÄT MAYER

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des
deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten